Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

32. Jahrgang, Nr. 360

Donnerstag, 12.10.2023

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Kultur	1
Stadtratsbeschlüsse	3
Fraktionsbeiträge	5
Bekanntmachungen	6
Pressemitteilungen	12
Bildung	15
Kultur	16
Wirtschaft	18
Informationsblatt	19

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Erleben Sie die Vielfalt der Zittauer Kultur in einer Nacht
- Stadtrat beschließt neue Parkgebührenordnung
- Haushalt 2024: Kommen Sie mit uns ins Gespräch
- Laubaktion - Wir nehmen kostenlos an
- Versteigerung von Fundsachen
- Informationen für Gewässeranlieger
- Bürgerbefragung: Wie wir leben wollen - Trialog im Dreiländereck
- Hammerschmidt-Ehrung MandauJazz, Herbstputz, Martinsfeier, Ausstellung, Tag der Besinnung & Spätschicht

Zittau

zittau.de

12. Zittauer Kulturnacht

Sehr geehrte Kulturinteressierte,
liebe Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer,

wir freuen uns, Sie in diesem Jahr bereits zur 12. Zittauer Kulturnacht einladen zu können. Siebzehn Einrichtungen öffnen am Samstag, 21. Oktober 2023 von 18 bis ca. 23 Uhr, zum Teil noch länger, ihre Türen.

Die Zittauer Kulturnacht bietet die Chance, mit nur einem Eintritt die breite Vielfalt der Kultur der Stadt Zittau zu erleben. Bei einem abendlichen Bummel können Sie Lesungen, Vorträgen und Konzerten lauschen, bei verschiedenen Führungen Wissenswertes erfahren, Kunst betrachten sowie eine Black-Stories-Night und Theateraufführungen besuchen.

Im Foyer des Gerhart-Hauptmann-Theaters lassen wir die Kulturnacht 2023 mit einem Programm von Julia Boegershausen und Björn Bewerich sowie leckeren Drinks ausklingen.

Es erwarten Sie auch verschiedene gastronomische Angebote.

Die Stadtverwaltung Zittau und die Akteure der teilnehmenden Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Kirchen wünschen allen Besuchern einen anregenden Abend und viel Vergnügen.

Wiepke Steudner, Leiterin Kultur

Programm

Rathausbalkon, Markt 1

18.00 Uhr
„O HAPPY DAY" - Musik zur Eröffnung vom Saxophontrio der Park-Oberschule unter Leitung von Jens Köhler

Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, Markt 9

17.00-22.00 Uhr
Informationen zum Programm der Kulturnacht und den teilnehmenden Einrichtungen sowie allgemeine Informationen
18.30/19.30/20.30 Uhr
Führung durch das Rathaus
„Palazzo Grande" – Das Zittauer Rathaus - Geschichte, Architektur, mit Besichtigung des Bürgersaals

17:45 Uhr
Kaffeespezialitäten von **Kaffee Kalle** und Kulinarisches von **Mister Bales**

Buchkrone am Markt, Markt 13

19.00-20.30 Uhr
Begegnung von Loriot & Stengel zu einer Loriot´schen Stengelei
Es lesen Amöne Schmidt und Thomas Grieger, musikalisch begleitet von Susanne Delitz, Violine.

Kreismusikschule Dreiländereck, Markt 4
(Noack´sches Haus)

18.00 Uhr
Musizierstunde mit Lesungen:
„Klang-Räume" - Klang-Räume

Programm nächste Seite

wirken durch das gesprochene Wort und Musik: Es gibt Gedicht-Lesungen und Musik aus vier Kulturkreisen. Es werden Gedichte aus Deutschland, Polen, Tschechien und der Ukraine im Originaltext und in der Übersetzung ins Deutsche vorgetragen, nach jeder Lesung erfolgt ein musikalischer Beitrag von Schülerinnen der Kreismusikschule Dreiländereck. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Christian-Weise-Bibliothek statt. Im Anschluss bietet ein Streichquartett unserer Schüler ein musikalisches Spaßprogramm, zu dem wir das Publikum zur Teilnahme einladen: Nach einer kleinen Einführung ins Dirigieren durch unseren Zeremonienmeister, darf das Publikum das Dirigieren stündlich auch einmal selbst ausprobieren.
Die **GenussSchmuggler** bieten kulinarische Leckerbissen sowie Heiß- und Kaltgetränke!

Johanniskirche & -turm, Johannisplatz 1

18.00-23.00 Uhr
Der Johannisturm lädt zu einem fantastischen Blick auf Zittau, das Zittauer Gebirge und die Umgebung ein.
Die Ausstellung „Der Traum von einem anderen Deutschland" kann besichtigt werden.

19.00 Uhr/21.00 Uhr
Orgelführungen

21.30 Uhr
Taschenlampenführung auf dem Boden

Galerie Claudio Ravenstein, Innere Weberstraße 12

18.00-23.00 Uhr
Oberlausitzer Impressionen
Öl-Spachtel-Malereien von Claudio Ravenstein
Das Priebersche Haus kann besichtigt und die ANIMO Piano Bar besucht werden.

Wohn- und Geschäftshaus, Innere Weberstraße 31

20.00 Uhr
„Franz Hackel - Die banalen Lieder"
Kommen und Gehen - das Sechsstädtebundfestival! e.V.
Begeben wir uns auf eine elektro-akustische Reise durch das Leben und Wirken des Lyri-kers und Antifaschisten Franz Paul Hackel (1887-1962) – durch die Gegensätze der Weimarer Zeit, bewegte Dresdener Künst-lerkreise, im Kampf gegen die Unmenschlich-keit der Nationalsozialisten und ihrer Kerker, hin zu einem Lebensabend im Zittauer Ge-birge. Eine intensive musikalische Auseinandersetzung mit dem Erbe Franz Hackel´s von Schönfisch & Arne Maiwald.

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

21.30 Uhr
„Fantasien von Barock bis zum modernen Schlager" des Künstlers RADZBASSIST

Galerie Kunstlade, Lindenstraße 15

18.00-22.00 Uhr
Ausstellung „Träume" von Žaneta Elisová aus Liberec, Malerei/Aquarell/kombinierte Technik - Die Kunstlade lädt zu Kunstplaudereien über die aktuelle Ausstellung ein.

Kulturhistorisches Museum, Franziskanerkloster, Klosterstraße 3

18.00-22.30 Uhr
Blaue Stunde im Museum
Die Städtischen Museen laden zur Erkundung des Franziskanerklosters und seiner Schätze ein. Klosterkirche, Kleines Zittauer Fastentuch, Barocksaal und Schausammlung warten auf Ihren Besuch.
Zusätzlich werden folgende **Führungen** angeboten:

18.00 Uhr
Führung durch die Sonderausstellung zur Zittauer Feuerwehr

19.00 Uhr
Eröffnung der umgestalteten Rüstkammer des Museums mit Führung

20.00 Uhr
Führung durch die Sonderausstellung „Zittau33. Machtergreifung in der südlichen Oberlausitz"

Geo-Zentrum Zittau e.V., Schillerstraße 5a

ab 18.00 Uhr
„Die Zittauer Zeche brennt" – glühende Kristalle, leuchtende Minerale und strahlende Edelsteine

Schiller-FORUM, Schillerstraße 30

19.00 Uhr
Das Trio der Jazzstudenten aus Dresden
Hendrik Marin (Altsax), Elias Störr (Klavier), Kevin Knödler (Bass) - geht auf Erkundungstour. Wiederentdeckt und gespielt wird Bluesliteratur oder davon inspirierte Stücke.

Hillersche Villa – Jolesch, Klienebergerplatz 1

20.00 Uhr
Mandaujazz Jam-Session
Dieses Jahr erwartet uns zur Kulturnacht in der Hillerschen Villa ein ganz besonderes Programm im Rahmen des Mandaujazz. Geladen sind nationale und internationale Künstler, die den Raum des Jazz öffnen und uns einladen unsere eigene musische Ader zum Ausdruck zu bringen. Lassen Sie sich verzaubern und verbringen Sie einen schönen Abend in inspirierender Atmosphäre und Gesellschaft.

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz, Frauenstraße 23

19.00 Uhr
Lyrik und Musik
„Zu Unrecht vergessen – Mascha Kaléko (1907-1975) Eine deutsch-jüdische Poetin, an die es sich zu erinnern lohnt."
Texte: Dr. Volker Dudeck/Annika Jannasch
Musikalische Umrahmung: Annika Jannasch/ Nicole Schwaar

20.30 Uhr
„IN VINO VERITAS"
Ein verbaler und musikalischer Spaziergang zu Rebstock und Trauben in der Bibel und auf dem Großen Zittauer Fastentuch mit anschließender Verkostung von Radebeuler Weinen
Texte: Pfarrerin Sigrun Zemmrich (Dresden)
Musikalische Umrahmung: Annika Jannasch/ Nicole Schwaar

21.30 Uhr
Stille Stunde mit meditativer Musik

22.30 Uhr
Nächtliche Führung über den Kreuzfriedhof mit Bernd Wabersich

Christian-Weise-Bibliothek, Neustadt 47

18.30-22.30 Uhr
Black-Stories-Night in der Salzhauspassage
Begeben Sie sich mit uns auf die Suche nach dem Geschehen rund um literarische Werke. Sie erwartet ein unterhaltsamer und rätselhafter Abend im Salzhaus mit kleinen kulinarischen Überraschungen.

Hochschule Zittau/Görlitz, Hochwaldstraße 2a, Hochspannungshalle (Haus ZV)

19.30 Uhr/21.00 Uhr
Faszination Hochspannung: Schwarze Romantik und das elektrisierte Herz

Es herrschte eine enge Verbundenheit und reger Austausch zwischen Kunstbetrieb und wissenschaftlicher Forschung im 19. Jahrhundert. Poeten zogen Inspirationen aus der Forschung und entwickelten sie in ihren Werken weiter. Besonders die Elektrizität hatte es den Menschen angetan. Auf Jahrmärkten, in den Hörsälen, in der Einbildungskraft der Literaten, überall wurde der elektrisierte Mensch erweckt.

Begleite uns in die Welt der Schwarzen Romantik, von E.T.A. Hoffmann, Mary Shelly und anderen, zu einer Lesung aus Schauergeschichten, Musik und hochspannenden Experimenten.

Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau, Theaterring 12

19.30 Uhr
PRINZ VON PREUSSEN
Musical von Dieter Brand und Harry Sander
Buch von Helmut Bez und Jürgen Degenhardt
Für diese Veranstaltung sind separate Eintrittstickets erforderlich!
23.00-01.00 Uhr
Kulturnachtausklang mit dem Konzertprogramm **„Mein Milljöh – ein Claire Waldoff Portrait"** von Julia Boegershausen und Björn Bewerich

Änderungen vorbehalten!

Eintrittspreise:

Vorverkauf: Ticket 7 € pro Person
(dieser Preis gilt bis 21.10.2023, 17.00 Uhr)
Abendkasse: Ticket 9 € pro Person

Am Veranstaltungsabend können Sie die Kulturnachttickets bei allen teilnehmenden Institutionen erwerben. Kinder sowie Jugendliche mit Schülerausweis von allgemeinbildenden Schulen: Eintritt frei

Vorverkauf: seit 2. Oktober 2023
- Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, Markt 9
- Kulturhistorisches Museum
- Franziskanerkloster, Klosterstraße 3
- Museum Kirche zum Heiligen Kreuz, Frauenstraße 23

Es wirken mit:

Mit freundlicher Unterstützung:

Beschlüsse der Ausschüsse

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter **zittau.de**

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 14.09.2023

Beschluss: 784/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Beschluss: 808/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, das Wiederkaufsrecht am Grundstück Weinauring 10, Flurstück-Nr. 2437 der Gem. Zittau, vorerst nicht auszuüben. Die Frist für die Durchführung der Sanierung des Gebäudes wird antragsgemäß bis zum 31.12.2024 verlängert.

Beschluss: 809/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, das Wiederkaufsrecht am Grundstück Carpzovstraße 2/4, Flurstück-Nr. 911/1 der Gem. Zittau, zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht auszuüben. Die Frist für die Durchführung der Sanierung des Gebäudes wird antragsgemäß bis zum 31.12.2025 verlängert.

Beschluss: 815/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, die Parzelle 3 im Eigenheimstandort Am Walde im Ortsteil Eichgraben, Flurstück-Nr. 2905 der Gem. Zittau, nicht weiter zum Kauf anzubieten, jedoch einen Pachtvertrag mit einer Festlaufzeit von 15 Jahren mit dem Eigentümer des Nachbargrundstückes Zur Waldsiedlung 1 zu schließen.

Beschluss: 816/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, das Grundstück Parzelle 15, Flurstück-Nr. 2917 der Gem. Zittau, für 15 Jahre zu verpachten.

Beschluss: 822/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für die Maßnahme Sicherstellung Löschwasserbedarf im Stadtwald die nachfolgende überplanmäßige Einzahlung/Auszahlung:

Prod.Konto	Kurzbezeichnung	Ansatz alt/€	Ansatz neu/€	Saldo/€
12600.096100	Sicherstellung Löschwasserbedarf in den Ortsteilen	100.000,00	75.000,00	- 25.000,00
12600.096100	Sicherstellung Löschwasserbedarf im Stadtwald	180.000,00	205.000,00	+ 25.000,00

Technischer und Vergabeausschuss am 21.09.2023

Beschluss: 798/2023
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, das Los 6, Pfosten-Riegel-Fassade, Errichtung des Ergänzungsbaus an der Oberschule „Parkschule", Karl-Liebknecht-Ring 4 in 02763 Zittau an die Firma Hölig Metallbau GmbH & Co.KG, Riesaer Straße 1a in 01665 Diera-Zehren mit einer Angebotssumme von 76.457,92 € (brutto) zu vergeben.

Beschluss: 823/2023
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro RR Consulting, Markt 11 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme „Notsicherung Böhmische Straße 30", Leistungsbild Tragwerksplanung, zu erteilen.
Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 15.928,92 €.

Beschluss: 824/2023
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro RR Consulting, Markt 11 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme „Notsicherung Böhmische Straße 30", Leistungsbild Gebäude und Innenräume, zu erteilen.
Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 36.477,42 €.

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Do., 12.10.23 und 09.11.23
jeweils 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)
Sozialausschuss
Mo., 16.10.23, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)
Technischer und Vergabeausschuss
Do., 19.10.23, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Sitzung des Stadtrates
Do., 26.10.23, 17 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss Nr. 558/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau wählt Herrn Andreas Mannschott für die Verpflichtung des Oberbürgermeisters.
Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 792/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt folgende Tagungstermine für seine regelmäßigen Sitzungen für das Jahr 2024:
25.01., 22.02., 21.03., 25.04., 30.05., 26.09., 24.10., 21.11., 12.12.2024
Die Sitzungen finden um 17.00 Uhr im Rathaus Zittau, Bürgersaal statt.
Die konstituierende Sitzung des neugewählten Stadtrates findet am 15.08.2024, 17.00 Uhr im Bürgersaal statt.
Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 800/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst folgende Beschlüsse:
1. Es wird festgestellt, dass Herr Thomas Schwitzky in Anwendung der §§ 31 und 34 SächsGemO aus dem Zittauer Stadtrat ausscheidet.
2. In den Stadtrat rückt als Ersatzperson Herr Matthias Weber als Mitglied der Fraktion Zkm nach.
Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 803/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau wählt Frau Martina Schröter als Nachbesetzung für Herrn Thomas Schwitzky in den Gemeinsamen Rat des Städteverbund Kleines Dreieck.
Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 804/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt fest, dass nachfolgend benannte Personen mit sofortiger Wirkung in die Museumsstiftung Franziskanerkloster Zittau entsandt werden.
Vorstandsmitglied - Annekathrin Kluttig
Stellvertreter/-in - Ute Wunderlich
Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 807/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Projekt „Gesundes Stadtklima" im Rahmen des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)" die Einrichtung eines Verfügungsfonds, den Erlass einer kommunalen Richtlinie zur Anwendung des Verfügungsfonds in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) sowie das Einsetzen eines lokalen Gremiums als Entscheidungsorgan über die Mittelvergabe.
Seitens des Stadtrates werden 3 Vertreter/-innen als Mitglied in das Gremium entsendet.
Seitens der Stadtverwaltung werden in das Gremium ein/e leitende/r Angestellte/r sowie ein/e Mitarbeiter/in entsendet.
Als privatwirtschaftliche Interessensvertreter sollen 1 Mitarbeitender/Mitglied der Industrie- und Handelskammer sowie 2 des Vereins Lebendige Stadt e.V. durch die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH als Vorhabenbetreuende angefragt werden.
Die Mitarbeit im Gremium besteht für die Dauer des Bestehens des Verfügungsfonds.
Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlage zum Beschluss 807/2023:
In seiner Sitzung am 28.09.2023 wählte der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau folgende Personen in das Gremium:
Seitens des Stadtrates werden Frau Janine Dölle, Frau Anke Zenker-Hoffmann und Herr Matthias Böhm als Mitglieder in das Gremium entsendet.
Seitens der Stadtverwaltung werden in das Gremium Frau Denise Gührig sowie Herr Dominik Müller entsendet.

Beschluss Nr. 810/2023
Beschluss über die Billigung und Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. XLII „Forschungseinrichtung Energieumwandlung"
1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLII „Forschungseinrichtung Energieumwandlung", in der Fassung vom 12.09.2023, bestehend aus:
- Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen (Anlage 1),
- Begründung (Anlage 2) mit den dazugehörigen Anlagen
- Umweltbeitrag (Anlage 3) in der Fassung vom 25.09.2023 mit der Potenzialanalyse Reptilien und Brutvögel (Anlage 3.1), der artenschutzrechtlichen Vorerfassung (Anlage 3.2) und dem Kompensationskonzept Artenschutz (Anlage 3.3),
- Geotechnisches Gutachten (Anlage 4) in der Fassung vom 16.12.2022 und
- Schalltechnische Untersuchung (Anlage 5) in der Fassung **vom 24.08.2023.**

2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, einschließlich der Nachbargemeinden, nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 811/2023
Beschluss über die Abwägung und über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße"
I. Die vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, einschließlich Nachbargemeinden, gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB am Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße" hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft: Anlage 1
Die Absender der Stellungnahmen, in denen Bedenken und Anregungen erhoben wurden, sind von dem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
II. Aufgrund des § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. 2023 Nr. 221) sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20.12.2022 (SächsGVBl. S. 705), beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau den Bebauungsplan Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße", in der Fassung vom 18.04.2023 mit Änderungen vom 04.09.2023, bestehend aus
- dem Teil A - Planzeichnung (Anlage 2)
- dem Teil B - Textliche Festsetzungen (Anlage 3)

als Satzung.
Der im Teil A - Planzeichnung umgrenzte räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 1772/1, 1771/1, 1767/3, 1770, 1769/2, 1769/1, 1768, 1767/6, 1767/5, 1767/1, 1767/e, 1767/2, 1767, 1766/a, 2157, teilweise 1773/31 und teilweise 1774 der Gemarkung Zittau mit einer Größe von ca. 2,93 ha.
Die Begründung (Anlage 4) in der Fassung vom 18.04.2023 mit Änderungen

Beschluss Nr. 814/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt auf der Grundlage der SächsGemO § 88 den Jahresabschluss 2017 folgendermaßen fest:

	Plan 2017/€	Ist 2017/€
Ordentliches Ergebnis	-2.221.695,00	-559.579,84
Sonderergebnis	320.000,00	791.808,71
Gesamtergebnis	**-1.901.695,00**	**232.228,87**
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-500.720,00	433.968,56
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.338.715,00	-2.154.766,78
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-3.006.155,00	-3.265.514,76
Überschuss/Bedarf an Zahlungsmitteln	-2.936.645,00	-3.203.213,54

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	2017/€	Passivseite	2017/€
Anlagevermögen	200.264.111,39	Kapitalposition	87.616.821,96
Umlaufvermögen	16.976.694,64	Sonderposten	90.241.123,18
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	59.232,84	Rückstellungen	8.605.076,42
Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	Verbindlichkeiten	30.756.781,62
		Passive Rechnungsabgrenzungsposten	80.235,69
Summe Aktiva	**217.300.038,87**	**Summe Passiva**	**217.300.038,87**

Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 796/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für die Maßnahme Ausbau Eckartsberger Straße die nachfolgende überplanmäßige Einzahlung/Auszahlung:

Prod.-Konto	Kurzbezeichnung	Ansatz alt [€]	Ansatz neu [€]	Saldo [€]
54100.096200 / 785120	Gehweg Äuß. Weberstr./Beleuchtung	164.380,00	109.380,00	- 55.000,00
54100.096200 / 785120	Ausbau Eckartsberger Straße	54.985,00	109.985,00	+ 55.000,00

Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

vom 04.09.2023 wird gebilligt. Der Begründung beigefügt sind der geotechnische Bericht (Anlage 5) in der Fassung vom 26.01.2023 und das Konzept zur Niederschlagswasserentsorgung (Anlage 6) in der Fassung vom 04.04.2023 mit dem Entwässerungsplan (Anlage 7) in der Fassung vom 03.04.2023.
Die Satzung des Bebauungsplanes Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße" tritt mit der Bekanntmachung entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.
Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 805/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau befürwortet den Antrag von Herrn Pfefferkorn vom 12.07.2023 in zwei Punkten und beschließt folgende Sachverhalte:
Punkt 1-6 wurde abgelehnt.
7. Unterstützung beim Ankauf des Nachbargrundstückes 937i
8. Weiterführende Unterstützung des Gesamtvorhabens durch die Stadtverwaltung Zittau und die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH.

Zittau, 29.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 819/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die beigefügte 3. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Zittau über die Erhebung von Parkgebühren - Parkgebührenordnung.
Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Aufgrund von § 6a Abs. 5a und § 6a Abs. 6 Straßenverkehrsgesetz (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 02. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist, und des § 25 des Sächsischen Straßenverkehrsrechtsgesetzes (SächsStrVRG) vom 03. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 317), in Verbindung mit der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung für das Ausstellen von Parkausweisen in städtischen Quartieren - Parkausweisverordnung (ParkauswVO) vom 03. April 2022 (SächsGVBl. S. 284) und in Verbindung mit § 18 Sächsisches Straßenverkehrszuständigkeitsgesetz (StVZustG) vom 27. Januar 2012 (Sächs GVBl. S. 130, 136) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau am 28.09.2023 die Verordnung der Stadt Zittau zur Festsetzung von Parkgebühren - Parkgebührenordnung, in ihrer Neufassung vom 15.12.2016, zuletzt geändert durch die 2. Änderungsverordnung vom 03.03.2022, wie folgt geändert:

3. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Zittau über die Festsetzung von Parkgebühren - Parkgebührenordnung

Artikel I
1. In § 2 Satz 1 wird Punkt 4 mit folgendem Text eingefügt:
   „Tarif 4 (Bewohnerparkplätze) Die Jahresgebühr beträgt in allen Zonen 60,00 €."

Artikel II
Die Änderung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.
Zittau, 28.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Aus dem Zittauer Stadtrat

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Liebe Leserinnen und Leser
des Zittauer Stadtanzeigers,
wir gratulieren Thomas Zenker herzlich zu seiner zweiten Amtszeit als Oberbürgermeister. In seiner Antrittsrede betonte er den Wert des Teamgedankens und die Bedeutung eines respektvollen und konstruktiven Umgangs, selbst bei unterschiedlichen Ansichten und politischen Positionen. Dem schließen wir uns voll und ganz an. Als Stadt nehmen wir aktiv am Bundesförderprogramm für ein "Gesundes Stadtklima" teil. Der eingerichtete Verfügungsfond kommt insbesondere unserer Innenstadt zugute. Hierbei ist die Beteiligung und das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. Wir freuen uns, dass Anke Zenker-Hoffmann Mitglied des Entscheidungsgremiums ist.
Leider verabschieden wir uns von unserem bisherigen Fraktionsvorsitzenden Thomas Schwitzky und begrüßen Matthias Weber herzlich.
Liebe Zittauerinnen und Zittauer, am 9. Juni 2024 stehen Kommunalwahlen an. Wir möchten Sie eindringlich dazu aufrufen, Ihre Stimme für unsere Stadt zu erheben. Gemeinsam können wir viel erreichen.

Mit herzlichen Grüßen,
Die Fraktion "Zittau kann mehr"

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

Redaktionsschluss für diese Seite:
02.10.2023

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193,
E-Mail: presse@zittau.de - Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle
Druck: MEDIA Logistik GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden **Auflage:** 4.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
Fotos: STV Zittau, WBW + Ministerium f. Umwelt, Klima u. Energiewirtschaft, Freistaat Sachsen, Dagmar Köhler, Kai Grebasch, Fotoservice Jens Böhme, Städtische Museen Zittau, Oberlausitzer Verlag Dittelsdorf, Wieland Menzel, SCHKOLA Hartau, Mike Wohne, Steffen Gärtner, Rico Ohmann, Christian Schäfer, Dorfmuseum Eckartsberg, Künstleragenturen, O-SEE Sports e.V.
Erscheinungsweise: monatlich (10 Ausgaben im Jahr) Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:
Zittau: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, T-Zentrum Zittau, KJH Villa, Landratsamt, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Reiseagentur (im Bahnhof), Volksbank Löbau-Zittau e.G., Bäckerei & Café Lust, Filmpalast, Büroklammer, Mocca Bar, Fleischerei Kummer und Engemanns Fleischerei
Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
Online-Ausgabe: unter zittau.de
Abonnement: „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** DDV Neiße GmbH, Neustadt 18, 02763 Zittau, Tel. 03583 77555880 oder 0176 41629552, E-Mail: scharf.christian@ddv-media.de (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Stadtbad Zittau

BÄDER ZITTAU

Schwimmbad & Sauna- und Wellnesslandschaft
Töpferberg 1, Tel. (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Di	06:00 – 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
Do	06:30 – 08:00 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 – 14:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 – 22:00 Uhr	
So	08:00 – 18:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Öffnungszeiten Sauna- und Wellnesslandschaft

Mo	14:00 – 22:00 Uhr	Sauna-Pur
Di	14:00 – 22:00 Uhr	Frauensauna
Mi - Fr	14:00 – 22:00 Uhr	Wellness-Sauna
Sa	14:00 – 22:00 Uhr	Wellness-Sauna
So	10:00 – 18:00 Uhr	Familiensauna

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, Tel. (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmhalle
Derzeit bis auf weiteres geschlossen.

In den Herbstferien vom 30.09. bis 15.10.2023 gelten teilweise erweiterte Öffnungszeiten für das öffentliche Schwimmen.

Nähere Informationen zu Angeboten, Öffnungszeiten sowie Änderungen von Öffnungszeiten erhalten Sie im Internet oder über die Aushänge der Bäder direkt vor Ort.

Ihr Team der Bäder Zittau

Richtlinie der Stadtverwaltung Zittau zur Festsetzung von Gebühren in Vollzug des § 2 Nr. 5 der 3. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Zittau über die Festsetzung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

1. Diese Richtlinie ist eine innerbehördliche Verwaltungsvorschrift und gilt für alle Angestellten, die mit dem Vollzug der Verordnung der Stadt Zittau über die Festsetzung von Parkgebühren Parkgebührenordnung) – Vergabe und Änderung von Bewohnerparkausweisen - beauftragt sind.
2. Diese Richtlinie regelt die Gebührenbemessung von Amtshandlungen für die Erteilung von Bewohnerparkausweisen, auf der Grundlage der Parkgebührenordnung der Stadt Zittau, für die ein Höchstsatz vorgesehen ist. Bei der Festsetzung der Gebühr für die Erteilung von Bewohnerparkausweisen wurde bereits bei der Festsetzung des Höchstsatzes in der Parkgebührenordnung die Bedeutung der Parkmöglichkeiten, deren wirtschaftlicher Wert als auch der sonstige Nutzen der Parkmöglichkeiten für Bewohner angemessen berücksichtigt.
3. Diese Richtlinie regelt weiterhin die Gebührenbemessung von Amtshandlungen für Änderungen, auf der Grundlage der Verwaltungskostensatzung der Stadt Zittau i.V.m. dem Kommunalen Kostenverzeichnis zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Zittau, für die eine Rahmengebühr festgesetzt ist und sich am jeweiligen durchschnittlichen Verwaltungsaufwand orientiert.
   Bei der Festsetzung der Gebühr für die Änderung sind darüber hinaus im Einzelfall die Bedeutung, der wirtschaftliche Wert oder der sonstige Nutzen der Amtshandlung für den Gebührenschuldner angemessen zu berücksichtigen. Die in dieser Richtlinie aufgeführte Rahmengebühr stellt nur einen Anhaltspunkt für eine ordnungsgemäße Gebührenfestsetzung dar.
4. In dieser Richtlinie wird ausschließlich der zeitlich befristete Genehmigungszeitraum und die sich daraus konkret ergebende Gebühr für das jeweilige Kalenderjahr festgelegt. D.h. der Gültigkeitszeitraum bemisst sich nach dem Zeitfenster 01.01. bis 31.12. des entsprechenden Kalenderjahres. Jahresübergreifende Genehmigungen werden nicht erteilt.
5. Die Anlage ist wesentlicher Bestandteil dieser Richtlinie.

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 01.01.2024 in Kraft.

Zenker, Oberbürgermeister

(Anlage unten rechts)

Richtlinie der Stadtverwaltung Zittau zur Festsetzung von Rahmengebühren in Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)

1. Diese Richtlinie ist eine innerbehördliche Verwaltungsvorschrift und gilt für alle Angestellten, die mit dem Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) beauftragt sind.
2. Die Richtlinie regelt die Gebührenbemessung von Amtshandlungen, für die nach der Anlage zu § 1 GebOSt Rahmensätze vorgesehen sind und orientiert sich am jeweiligen durchschnittlichen Verwaltungsaufwand (§ 6 GebOSt i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 1 VwKostG).
3. Bei der Festsetzung der Gebühr sind darüber hinaus im Einzelfall die Bedeutung, der wirtschaftliche Wert oder der sonstige Nutzen der Amtshandlung für den Gebührenschuldner angemessen zu berücksichtigen. Die in dieser Richtlinie aufgeführten Rahmengebühren stellen nur Anhaltspunkte für eine ordnungsgemäße Gebührenfestsetzung dar.
4. Bei der Festsetzung der Gebühren nach Anlage zu § 1 GebOSt ist die Rahmengebühr regelmäßig entsprechend den Tarifen der beiliegenden Anlage zu bemessen. Die Anlage ist wesentlicher Bestandteil dieser Richtlinie.
5. Ausnahmegenehmigungen werden immer nur für ein Kalenderjahr bewilligt und erteilt. D.h. der Gültigkeitszeitraum bemisst sich nach dem Zeitfenster 01.01. bis 31.12. des entsprechenden Kalenderjahres. Jahresübergreifende Genehmigungen werden nicht erteilt.

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 01.01.2024 in Kraft.

Zenker, Oberbürgermeister

Anlage

Gebühr für die Beantragung, Bearbeitung und Vergabe Von Ausnahmegenehmigungen gemäß § 46 Abs. 1 StVO

(Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt), Anlage I)

I. Geb.Nr. 264 **Rahmengebühr: 10,20 - 767,00 €**

1) **Ausnahmegenehmigung** zum Befahren und zeitlich befristetes Parken in gesperrten Bereichen (entgegen Zeichen 242, 286, 290 StVO) sowie zum ganztägigen Parken auf Sonderparkplätzen („Pendlerparkkarten")
- Tageskarte **15,00 €**
- Wochenkarte **45,00 €**
- bis 6 Monate **100,00 €**
- ab 7 Monate **200,00 €**

2) **Ausnahmegenehmigung** zum Befahren und zeitlich befristetes Parken in gesperrten Bereichen (entgegen Zeichen 242, 286, 290 StVO) für Institutionen, die gemeinnützig tätig sind bzw. wo das öffentliche Interesse im Vordergrund steht:
- ganzjährig **30,00 €**

3) **Ausnahmegenehmigungen** zum Befahren in Fußgängerzonen (entgegen Zeichen 242 StVO – für Anlieger zum Erreichen der privaten Stellflächen auf den angrenzenden Grundstücken innerhalb der Fußgängerzone)
- ganzjährig **20,00 €**

II. Geb.Nr. 399 **Rahmengebühr: 10,20 €**

1) Änderungen von Genehmigungen auf persönlichen Antrag (Kennzeichenänderungen, Ersatzkarten, Leihwagen):
- pro Änderung **10,00 €**

Anlage

Gebühr für die Beantragung, Bearbeitung und Vergabe von Bewohnerparkausweisen

(3. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Zittau über die Festsetzung von Parkgebühren - Parkgebührenordnung)

Erteilung von Bewohnerparkausweisen **Höchstsatz: 60,00 €**
(Grundlage § 2 Nr. 5 Parkgebührenordnung der Stadt Zittau)

bis 6 Monate **30,00 €**
ab 6 Monate bis 12 Monate **60,00 €**

Änderungen auf persönlichen Antrag **Rahmengebühr: 10,00 bis 500,00 €**
(Grundlage § 5 Verwaltungskostensatzung der Stadt Zittau i.V.m. Nr. 8.1 Kommunales Kostenverzeichnis zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Zittau)

Duplikat, Leihwagen, Kennzeichenänderung u.a. **10,00 €**

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLII „Forschungseinrichtung Energieumwandlung"

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in der Sitzung vom 28.09.2023 mit Beschluss-Nr. 810/2023 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLII „Forschungseinrichtung Energieumwandlung" gebilligt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfes „Forschungseinrichtung Energieumwandlung" umfasst ca. 1,58 ha und befindet sich zwischen der Schrammstraße, der Hochwaldstraße und der Friedrich-Schneider-Straße und ist auf der beigefügten Übersichtskarte eingetragen. Der Entwurf in der Planfassung vom 12.09.2023, bestehend aus der Planzeichnung mit den Textlichen Festsetzungen und der Begründung mit den dazugehörigen Anlagen Umweltbeitrag, geotechnisches Gutachten und schalltechnischer Untersuchung, wird entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum

vom 20.10.2023 bis 20.11.2023

Mo/Mi/Do	8-12 Uhr und 13-16 Uhr
Di	8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

im Rathaus der Großen Kreisstadt Zittau, Markt 1, 3. Obergeschoss, Gang (barrierefreier Zugang im Innenhof, Aufzug) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

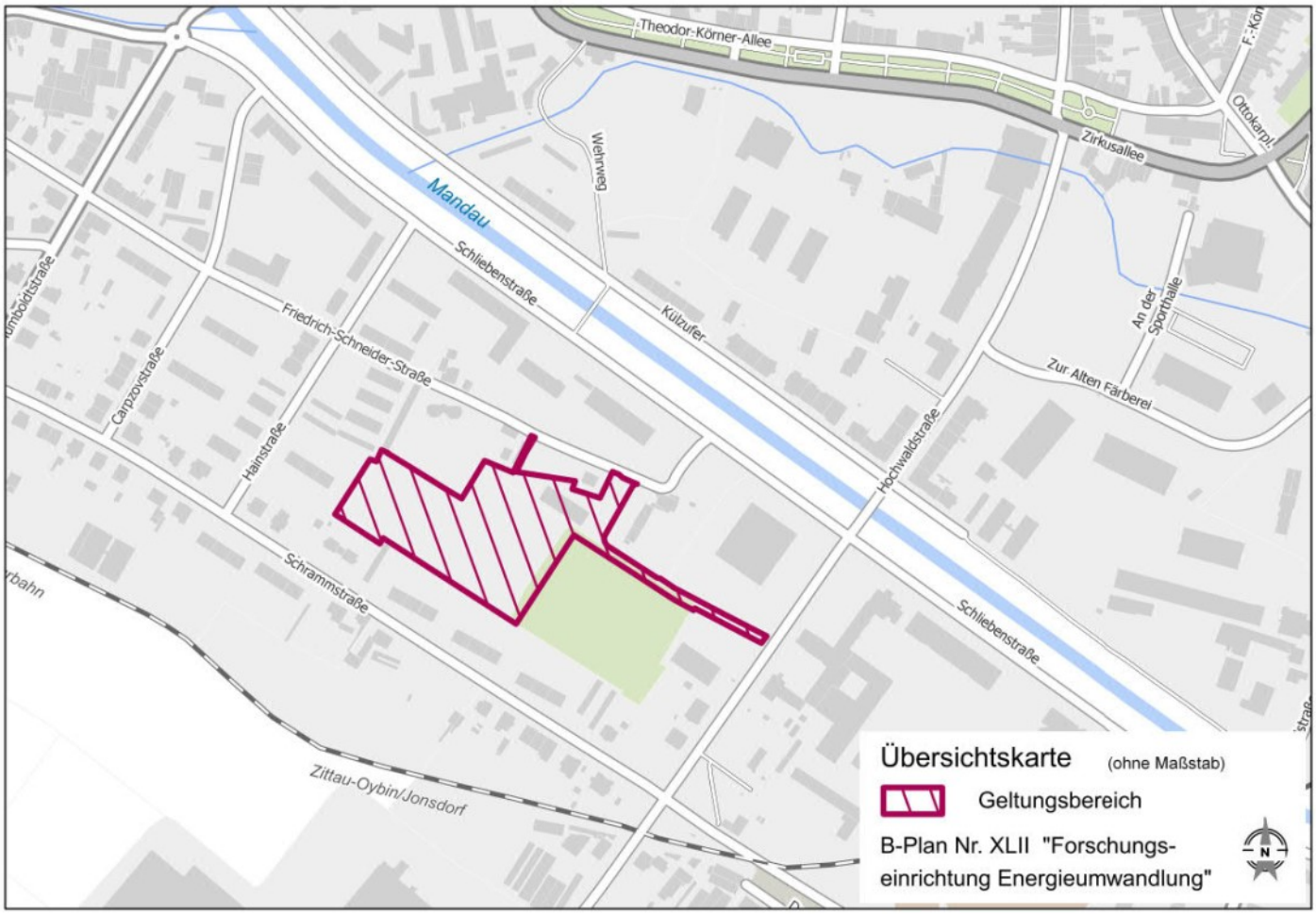
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu o.g. Entwurf des Bebauungsplanes im Auslegungsbuch oder an das Referat Stadtplanung der Stadtverwaltung Zittau abgegeben werden.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch nach den Vorschriften des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 Abs. 2 und 3 Baugesetzbuch aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Der § 4c BauGB wird nicht angewendet.
Nach § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.
Zusätzlich sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/zittau/startseite einsehbar mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme. Zu dem Portal gelangt man auch über die Homepage der Stadt Zittau http://www.zittau.de unter Beteiligung.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung entsprechend an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst.

Datenschutzinformation:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem sächsischen Datenschutzgesetz.
Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)", welches mit ausliegt.

T. Zenker, Oberbürgermeister



Ersatzbekanntmachung über das Inkrafttreten des einfachen Bebauungsplanes Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße"

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat am 28.09.2023 mit Beschluss-Nr. 811/2023 den Bebauungsplan Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße" bestehend aus:

- der Planzeichnung (Teil A), Maßstab 1:1000, in der Planfassung vom 18.04.2023 mit Änderungen vom 04.09.2023
- den Textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 18.04.2023 mit Änderungen vom 04.09.2023

nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) als Satzung beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 18.04.2023 mit Änderungen vom 04.09.2023 wurde gebilligt.

Die beschlossene Satzung des Bebauungsplanes Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße" tritt mit der Bekanntmachung entsprechend § 10 Abs. 3 in Verbindung mit § 214 Abs. 4 BauGB zum 12.10.2023 in Kraft.

Der Planbereich umfasst den auf beigefügtem Übersichtsplan dargestellten Geltungsbereich.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, der Glaubitz GmbH & Co. KG eine betriebliche Weiterentwicklung zu ermöglichen. Planungsrechtlich liegt der Betrieb bisher im unbeplanten Innenbereich. Die nähere Umgebung ist als faktisches Allgemeines Wohngebiet zu bewerten, in dem der bestehende Betrieb nach der Art und dem Maß der baulichen Nutzung einen Fremdkörper darstellt. Eine weitere Ausdehnung des Betriebes in Richtung der Wohnbebauung ist innerhalb des Wohngebiets gemäß § 34 BauGB nicht zulässig. Durch den Bebauungsplan wird Planungsrecht für die Betriebserweiterung, mit Rücksichtnahme auf die nähere Umgebung, geschaffen.

Der Bebauungsplan wird mit Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Zittau, Referat Stadtplanung, Sachsenstraße 14, Zimmer 108 während der Öffnungszeiten **dienstags 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr** (Termine außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung) bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplans Auskunft gegeben.

Darüber hinaus ist die o.g. Satzung einschließlich Begründung auf der Homepage der Stadt Zittau https://www.zittau.de unter Bürgerservice einsehbar.

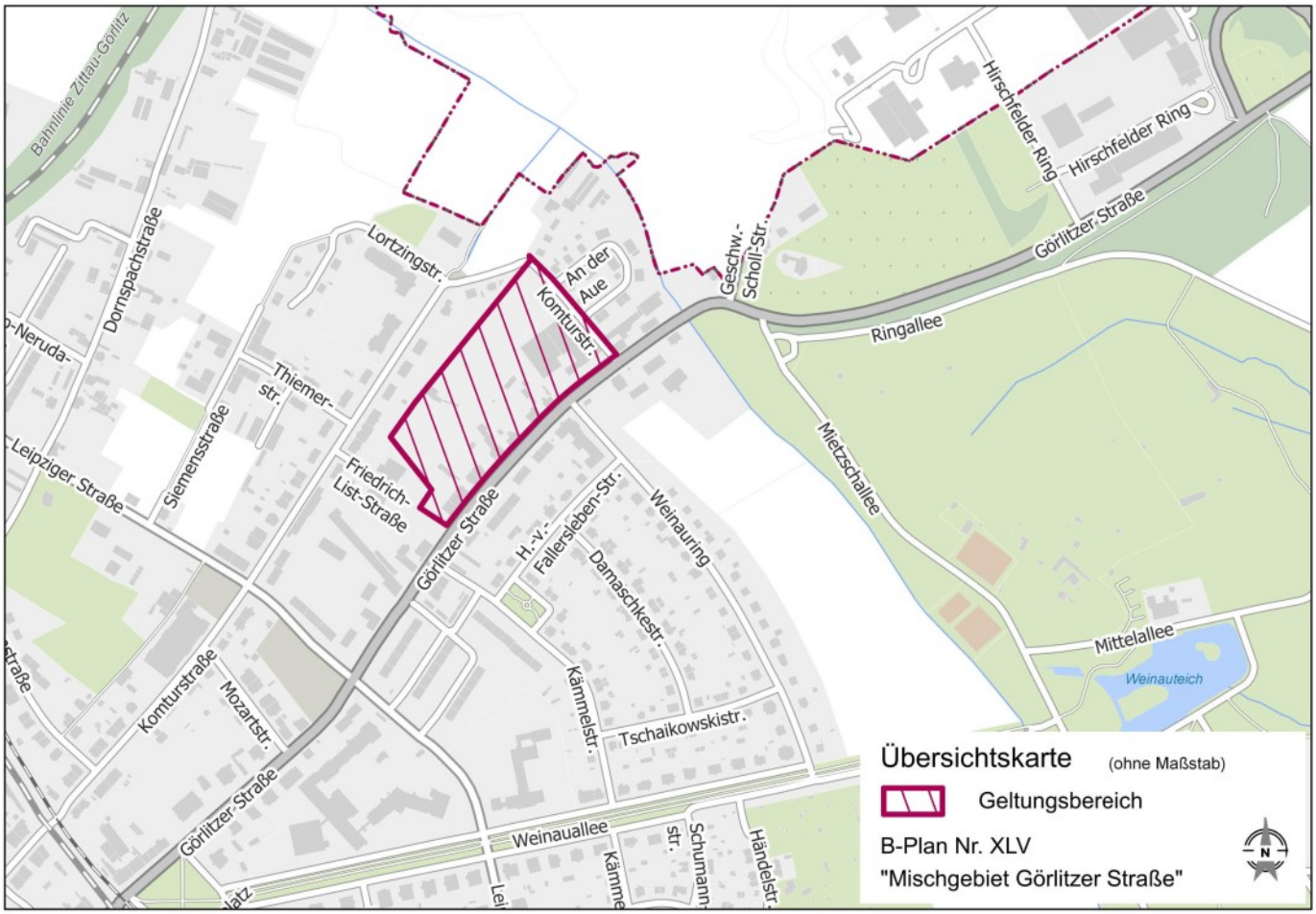
Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die nachfolgenden Rechtsfolgen hingewiesen:

Unbeachtlich werden

- gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB alle nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtlichen Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 3 BauGB alle nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Zittau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ab-



lauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.
Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 der SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

T. Zenker, Oberbürgermeister

Einladung zur Bürgerbeteiligung zum Haushalt 2024

Die aktuellen Rahmenbedingungen stellen auch die Stadt Zittau bei der Haushaltsplanung vor besondere Herausforderungen. Wie diese im nächsten Jahr gemeistert und welche Prioritäten gesetzt werden sollen, darüber möchte die Verwaltung mit den Bürgern ins Gespräch kommen.
Die Stadtverwaltung Zittau lädt alle Interessierten herzlich ein, die Eckwerte der Haushaltsplanung für 2024 kennen zu lernen und zu diskutieren.
Oberbürgermeister Thomas Zenker wird gemeinsam mit der Fachbediensteten für Finanzen das Zahlenwerk verständlich vorstellen und anschließend mit der Leitung der Bereiche Bauamt, Soziales/Schulen, Wirtschaftsförderung/Kultur/Internationales/Stadtmarketing, Städtische Dienstleistungsgesellschaft und Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft für direkte Gespräche zur Verfügung stehen.

Lassen Sie uns über die Zukunft sprechen!

Termin: **Sa., 21. Oktober 2023**
Zeit: **10-12 Uhr**
Ort: Bürgersaal im Rathaus, Markt 1, 02763 Zittau

Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung und öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2017

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.09.2023 den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2017 folgendermaßen festgestellt:

	Plan 2017/€	Ist 2017/€
Ordentliches Ergebnis	-2.221.695,00	-559.579,84
Sonderergebnis	320.000,00	791.808,71
Gesamtergebnis	**-1.901.695,00**	**232.228,87**
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-500.720,00	433.968,56
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.338.715,00	-2.154.766,78
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-3.006.155,00	-3.265.514,76
Überschuss/Bedarf an Zahlungsmitteln	-2.936.645,00	-3.203.213,54

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	2017/€	Passivseite	2017/€
Anlagevermögen	200.264.111,39	Kapitalposition	87.616.821,96
Umlaufvermögen	16.976.694,64	Sonderposten	90.241.123,18
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	59.232,84	Rückstellungen	8.605.076,42
Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	Verbindlichkeiten	30.756.781,62
		Passive Rechnungsabgrenzungsposten	80.235,69
Summe Aktiva	**217.300.038,87**	**Summe Passiva**	**217.300.038,87**

Durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt wurde der Jahresabschluss 2017 geprüft. Für den Jahresabschluss 2017 wurde ein **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk** erteilt.
Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Zittau.

Gemäß § 88c SächsGemO liegt der Jahresabschluss öffentlich **ab 16.10.2023 bis einschließlich 24.10.2023** zur Einsichtnahme im Amt für Finanzwesen, Markt 1, Zimmer 312, in der Zeit von

Mo/Mi/Do 09.00-12.00 Uhr und 13.30-15.00 Uhr
Di 09.00-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr
Fr 09.00-12.00 Uhr
sowie online auf der Website der Stadtverwaltung Zittau aus.

Zittau, 29.09.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Versteigerung von Fundsachen

Das Bürgeramt der Stadtverwaltung Zittau versteigert am **21. Oktober 2023 um 9.00 Uhr** in der Feuerwache Zittau, Franz-Könitzer-Straße 9/11, öffentlich nicht abgeholte Fundsachen. Angeboten werden neben Handys, verschiedene Werkzeuge und natürlich eine Vielzahl von Fahrrädern.

Das Bürgeramt weist darauf hin, dass die ersteigerten Gegenstände sofort bar zu bezahlen und entgegenzunehmen sind.

Nachrufe

Die Stadtverwaltung Zittau trauert um ein verdientes Mitglied unserer Feuerwehr.

Am 07.09.2023 ist Kamerad

Udo Griesdorf

im Alter von 68 Jahren verstorben.

Udo Griesdorf gehörte der Feuerwehr Zittau von 1974 bis 2018 an. Dabei war er seit 1977 als Abteilungsleiter Vorbeugender Brandschutz tätig. Der Familienvater und passionierte Kleingärtner war über sein gesamtes Berufsleben im Dienste der Sicherheit der Menschen in unserer Stadt tätig. Dafür gebührt ihm der Dank von uns allen.
Wir wünschen seiner trauernden Familie viel Kraft in diesen schweren Stunden.

Oberbürgermeister Thomas Zenker
im Namen des Stadtrates
der Großen Kreisstadt Zittau
Uwe Kahlert, Leiter der Feuerwehr Zittau

Die Stadt Zittau trauert um

**MR Dr. med.
Gottfried Soukup,**

der am 7. August 2023 im Alter von 79 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Dr. Soukup war nicht nur als langjähriger Amtsarzt im besonderen Maße für die Menschen in unserer Stadt und unserem Landkreis tätig, sondern wirkte von 1990 bis 1994 und von 2009 bis 2019 als Stadtrat für die FDP auch politisch für Zittau.

Oberbürgermeister Thomas Zenker würdigt den Verstorbenen als rastlosen Streiter insbesondere für die kulturellen Schätze der Stadt Zittau. Er hat sich besonders bei der Sanierung der Johanniskirche und für die Nutzung des Noackschen Hauses als Kreismusikschule verdient gemacht und wirkte bis zuletzt auch in der Öffentlichkeit für die Nutzung der historischen Bausubstanz in Zittau. Erinnert sei hier nur an sein Engagement für die Baugewerkeschule am Grünen Ring.

Dr. Soukup war in seinem Ringen für die architektonischen Schätze unserer Stadt dennoch stets ein bescheidener und eher stiller Mitbürger. Beides Eigenschaften, die gerade in der heutigen Zeit immer mehr verloren scheinen.

Oberbürgermeister Thomas Zenker spricht der Familie von Herrn Dr. Soukup im Namen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau und der Mitglieder der Stadtverwaltung sein herzliches Beileid aus und wünscht viel Kraft in diesen schweren Stunden.

Bekanntmachung

VR-Nr.: 14521 - Liquidation des Vereins „Sportverein Zittau 2000 e.V."

Wir, die Unterzeichnenden als Vorstandsmitglieder und Liquidatoren des Vereins „Sportverein Zittau 2000 e.V." (SV Zittau 2000) melden hiermit an, dass die Mitgliederversammlung vom 30.05.2023 die Auflösung des Vereins beschlossen hat.
Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Zu Liquidatoren wurden bestellt:
1. Frau Uta Casall, geb. Fabian, geb. am 07.08.1966, wohnhaft in 02763 Zittau, Ziegelstraße 15b

2. Herr Volker Mücke, geb. am 07.02.1968, wohnhaft in 02763 Zittau, Leipziger Straße 20c

Es wird beantragt, die Änderungen in das Vereinsregister einzutragen.

Bekanntmachung über Widerspruchsrechte bei Datenübermittlungen nach Bundesmeldegesetz

Jeder Einwohner der Stadt Zittau hat nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes gegenüber der Meldebehörde die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an
- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Zwecke der Wahlwerbung;
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- oder Ehejubiläen;
- Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen;
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Dies betrifft Familienangehörige eines Mitgliedes einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die keiner oder einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte und minderjährige Kinder; das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Nur mit Einwilligung darf die Meldebehörde Daten übermitteln zu Zwecken
- der Werbung
- des Adresshandels.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf. Die Bearbeitung erfolgt kostenfrei.

Die Stadt Zittau hält auf ihrer Homepage das Formular „Widerspruch und Einwilligung zur Datenweitergabe" bereit, welches Sie entsprechend nutzen können.

Ullrich, Referatsleiter Gewerbe,
Pass- und Meldewesen

Zittauer Laubwochen

Die Stadtverwaltung Zittau und die Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau führen in diesem Jahr erneut eine Laubaktion durch.

Im Zeitraum vom 16. Oktober bis zum 30. November 2023

können die Zittauer Bürger das bei der Gehwegreinigung anfallende Herbstlaub der Straßenbäume wieder kostenlos auf dem Betriebshof der SDG am Villingenring 8 abgeben.

Die Annahme erfolgt im oben genannten Zeitraum zu folgenden Zeiten:

- Montag von 9.30 bis 12 Uhr
- Donnerstag von 13 bis 18 Uhr

Informationen für Gewässeranlieger

Was ist ein Gewässerrandstreifen?

- Gesetzlich festgelegter Bereich, angrenzend an ein oberirdisches Gewässer **Innerhalb** geschlossener Ortschaft **5 m** **Außerhalb** geschlossener Ortschaft **10 m**
- Der Gewässerrandstreifen hat u.a. die Funktion den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu sichern, Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu schaffen, die Verbesserung des ökologischen Zustands zu erreichen und den Wasserrückhalt in der Fläche zu fördern.

Welche Nutzungsgebote, und -verbote gibt es?

Im Gewässerrandstreifen ist gemäß § 38 Wasserhaushaltsgesetz i.V.m § 24 Sächsisches Wassergesetz **verboten**:

- Die kurzzeitige und dauerhafte **Ablagerung von Gegenständen**, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können.
  z.B.: Grünschnitt, Kompost, Bauschutt, Holzstapel, Strohballen usw.
  Diese können sich an Engstellen verkeilen. Das Wasser kann nicht ordnungsgemäß abfließen und tritt über die Ufer, wodurch Schäden durch Hochwasser entstehen können. Zudem kann bei Rasenschnitt, Sickerwässer austreten, was zu einer ökologischen Verschlechterung des Gewässers führt.
- Die Errichtung von **baulichen und sonstigen Anlagen** ist untersagt.
  z.B.: Komposter, Schuppen, Carports, Zäune usw.
  Diese können bei Hochwasser ein Abflusshindernis darstellen. Zum Zweck der Unterhaltungsmaßnahmen muss der Zugang zum Gewässer gewährleistet werden.
- Das **Entfernen** von standortgerechten Gehölzen sowie das **Neupflanzen** von nicht standortgerechten Gehölzen (Nadelgehölz). Hierzu finden Sie auf der Homepage des Landkreises Görlitz im Zuständigkeitsbereich der unteren Naturschutzbehörde ein Merkblatt der heimischen Gehölzarten.
- Die Umwandlung von Grünland in Ackerland,
- Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, z.B.: Öle, Kraftstoffe
- Die Verwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln auf einer Breite von fünf Metern.

Alle Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 103 WHG und § 122 SächsWG dar und können mit einer Geldstrafe geahndet werden.

Wer ist zuständig?

Für Gewässer 2. Ordnung sind die Gemeinden als Unterhaltungslastträger zuständig. Allerdings sind für die Pflege und Unterhaltung der Gewässerrandstreifen nicht allein die Gemeinden zuständig, sondern auch die Eigentümer, Anwohner und Nutzungsberechtigten. Jeder Gewässeranlieger ist in der Pflicht, im Rahmen seiner Möglichkeiten, die Randstreifen in einem guten Zustand zu versetzen, zu pflegen und zu bewirtschaften.

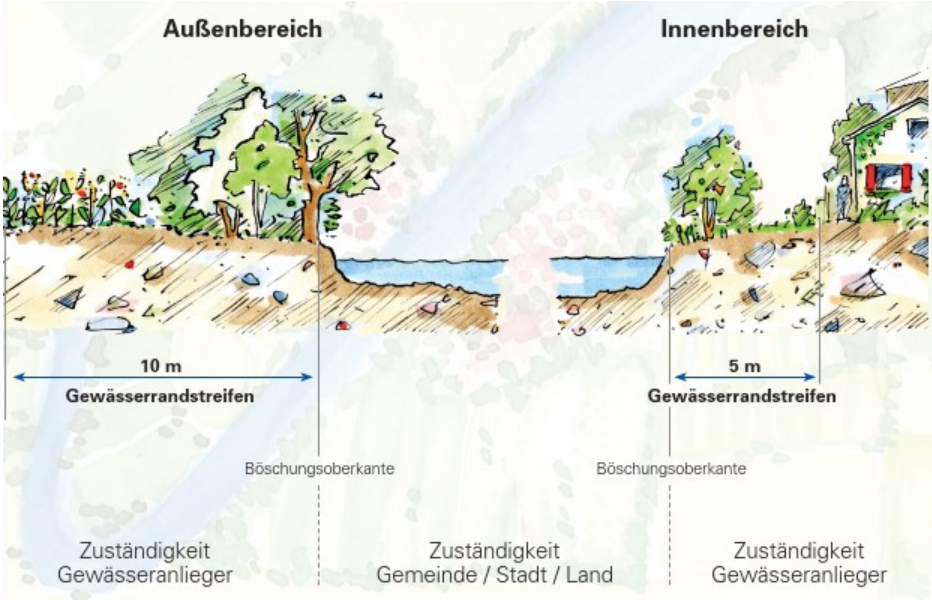


Bild WBW + Ministerium f. Umwelt, Klima u. Energiewirtschaft – Tipps und Informationen f. Gewässeranlieger

Zittau, den 01.07.2023
Bauamtsleiter, Ralph Höhne

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.zittau.de | Ämterüberblick | Referat Tiefbau

Bei Fragen wenden Sie sich an:
tiefbau@zittau.de oder
telefonisch unter 03583 752-318

Rauchwarnmelder retten Leben – Nachrüstpflicht für Bestandsbauten

Warum sind Rauchwarnmelder wichtig?

In Deutschland verunglücken rund 600 Menschen pro Jahr tödlich durch Brände, die überwiegende Zahl in ihren Wohnungen. 90 % davon sterben an einer Rauchvergiftung, denn Rauch ist schneller und lautloser als Feuer. Die Geruchswahrnehmung ist im Schlaf beeinträchtigt. Bereits ein einziger Atemzug voll Brandrauch kann tödlich sein.

Gesetzesänderung greift!

Mit Novellierung der Sächsischen Bauordnung (SächsBO), gültig seit 8. Juni 2022, ist die Nachrüstung von Rauchwarnmeldern in Bestandsgebäuden bis zum 31. Dezember 2023 verpflichtend festgelegt worden.
Nach § 47 Absatz 4 SächsBO sind Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen und Flure zu diesen Schlafräumen jeweils mit mindestens einem Rauchwarnmelder auszustatten. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.
Die Verpflichtung trifft jetzt auch die Eigentümer bestehender Wohngebäude. Diese sind nunmehr gesetzlich verpflichtet, die entsprechenden Räume bis 31. Dezember 2023 mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den tatsächlichen Nutzern. Wir weisen darauf hin, dass auch die in den Wohnungen bereits vorhandenen Rauchwarnmelder regelmäßig auf ihre Wirksamkeit zu kontrollieren sind.

Quelle Foto: Freistaat Sachsen (SMI)

Gründung eines Kommunalen Präventionsrates in Zittau

Am 07.09.2023 wurde in der Stadt Zittau ein Kommunaler Präventionsrat gegründet. Der Rat, bestehend aus Akteuren der Stadtverwaltung und der Polizei (Foto unten), fungiert als eine ämterübergreifende und zentrale Netzwerkstelle für Präventionsthemen verschiedenster Bereiche. Er wird anlassbezogen von Akteuren aus der Zivilgesellschaft und dem Präventionsnetzwerk unterstützt. Zu den Hauptaufgaben gehört die Entwicklung wirkungsvoller Ansätze zur Vorbeugung und Verhütung von Straftaten und zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls in unserer Stadt.

Die Wahrung und der Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sind grundsätzliche Aufgaben der Kommune. Vorbeugende Maßnahmen können das subjektive Sicherheitsgefühl und die allgemeine Sicherheitslage der Bevölkerung beeinflussen und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern. Zu den Hauptaufgaben des Kommunalen Präventionsrates gehört daher die Entwicklung wirkungsvoller Ansätze zur Vorbeugung und Verhütung von Straftaten und zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls.

Die Stadt Zittau wird hierbei im Rahmen der „Allianz Sichere Sächsische Kommunen" bei der Schaffung und dem Aufbau örtlicher Präventionsstrukturen ebenso wie bei der Umsetzung präventiver Maßnahmen unterstützt und gefördert.

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

ASSKomm
Allianz Sichere Sächsische Kommunen

LandesPräventionsrat Sachsen
Einer mit Allen!
www.lpr.sachsen.de

EFRE Rahmenbescheid über rund 6,5 Millionen Euro übergeben

Sichtlich erfreut und zu Recht auch sehr stolz konnten am 13.09.23 Stadträtin Ute Wunderlich als 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters und Isabel Vogel für die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft einen gewichtigen Zuwendungsbescheid aus den Händen von Ministerpräsident Michael Kretschmer und Staatsminister Thomas Schmidt (Foto) entgegen nehmen. Mit einem Fördervolumen von rd. 6,5 Millionen Euro kann die Stadt Zittau etwa 8,5 Millionen Euro in den kommenden Jahren für ihre geplanten Projekte im Rahmen ihres EFRE-Konzepts umsetzen. Das hatte der Zittauer Stadtrat im Februar dieses Jahres einstimmig verabschiedet. Oberbürgermeister Thomas Zenker war krankheitsbedingt verhindert, wurde aber live informiert: „Es ist wirklich an der Zeit, dem gesamten Team unserer Stadtentwicklungsgesellschaft zu danken," sagt Oberbürgermeister Zenker, „Die Kolleginnen und Kollegen bringen ihren eigenen fachlichen Input mit dem der Zittauer Stadtverwaltung zusammen, verknüpfen dringende Aufgaben mit Entwicklungsideen und lichten dann für uns den Förderdschungel, der bei solchen großen europäischen Förderprogrammen immer eine Rolle spielt. Das ist einfach überzeugende Arbeit. Ich freue mich sehr, dass uns der Zittauer Stadtrat hier einstimmig auf den Weg geschickt hat und jetzt Resultate vorliegen, um anzupacken." Die größten Anteile im Programm sind für die energetische Sanierung von Städtischen Gebäuden oder solchen von Trägern mit öffentlicher Funktion vorgesehen, aber auch kleinere Projekte wie eine weitere Förderung von Kleinunternehmen, eine neue Skaterbahn, die Ertüchtigung von Grünem Ring und Westpark sowie von Spielplätzen sind enthalten. „Auch wenn es schade ist, dass sich das Ministerium offenbar gegen die Förderung von Tiefbaumaßnahmen entschieden hat, können wir hier ruhig sagen: Das Förderprogramm macht seinem Namen alle Ehre", kommentiert OB Zenker den Erfolg. Da die Haushaltsbeschlüsse für den Herbst in Vorbereitung sind, kann die Umsetzung zeitnah beginnen.

Botschafterin der Republik El Salvador besucht die Stadt Zittau

Am 6. Oktober 2023 besuchte die Botschafterin der Republik El Salvador, Ihre Exzellenz Frau Florencia Eugenia Vilanova De von Oehsen, unsere Stadt. Oberbürgermeister Thomas Zenker empfing die Botschafterin am frühen Nachmittag und kam im Rahmen einer öffentlichen Gesprächsrunde im Bürgersaal des Rathauses mit offiziellen Vertreterinnen und Vertretern der Dreiländerregion und auch mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Neben Jan Sviták, Stellvertretender Hejtman des Liberecky Kraj, waren auch Vertreterinnen aus Bogatynia und Hrádek n.N. im Bürgersaal dabei. Nach einer Präsentation der Botschafterin zu touristischen Themen bestand die Möglichkeit für die Anwesenden, Fragen zu stellen. Zum Abschluss des Besuches erfolgte die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Zittau.

Foto v.l.n.r.: Michael Hillmann – Coach B3 Institut, Manuela Greschuchna – Koordinatorin Kommunaler Präventionsrat Zittau, PD Carsten Weber – Leiter Polizeirevier Zittau-Oberland, Thomas Zenker – Oberbürgermeister der Stadt Zittau, Marei Sonntag – Leiterin Amt für Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Zittau und Denise Gührig – Leiterin Bürgeramt der Stadtverwaltung Zittau | Foto: STV Zittau

Trialog im Dreiländereck Endspurt bei der Bürgerbefragung

„Wie wir leben wollen - Trialog im Dreiländereck" – unter dieser Bezeichnung haben die Projektpartner des Städteverbundes „Kleines Dreieck – Bogatynia – Hrádek nad Nisou – Zittau" ein Projekt in Gang gesetzt, das sich direkt an die Bürger unserer Region wendet. Das Projekt wird von der Robert-Bosch-Stiftung über das Programm „Common Ground – Über Grenzen mitgestalten" gefördert. Die Stiftung hat neben sieben weiteren Grenzregionen in Deutschland unseren Städteverbund für eine Förderung ausgewählt.

Unsere Region steht vor großen Herausforderungen. Sowohl der derzeitige Kohleabbau als auch der zukünftige Transfor-

mationsprozess haben aufgrund der engen ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Verflechtungen vielfältige Auswirkungen auf die Menschen in der Dreiländerregion. Wir wollen deshalb möglichst viele Bürger aus der Region dafür gewinnen, den anstehenden Transformationsprozess gemeinsam zu gestalten. Im Rahmen einer grenzüberschreitenden Bürgerbeteiligung soll dazu ein Diskussionsprozess für eine gerechte Transformation der Region angestoßen und vertieft werden, der zunächst die aktuellen Stimmungslagen erfasst und anschließend über einen grenzüberschreitenden Austausch von Vorschlägen und Ideen eine gemeinsame Vision für die Zeit nach der Kohle entwickelt. Die Ergebnisse dieses Diskussionsprozesses sollen in Entwicklungskonzeptionen und -vorhaben der Partnerstädte einfließen.

Ein wichtiger Bestandteil der grenzüberschreitenden Bürgerbeteiligung ist die **Bürgerbefragung per Fragebogen**, der sowohl in der Papierform bei ausgewählten Veranstaltungen als auch Online ausgefüllt werden kann. Hier ist die Meinung der Bürger gefragt: Wie wird das gegenwärtige Leben in unserer Dreiländerregion eingeschätzt und – vor allem – welche Wünsche, Vorstellungen und Visionen möchte man auf diesem Wege in den grenzüberschreitenden Diskussionsprozess einbringen. Die Online-Befragung hat im Juli begonnen und **endet am 15. Oktober 2023**. Der Fragebogen ist auf der Internetseite des Projektes unter **www.trialog.vision** zu finden. Das einheitliche Passwort für den Einstieg in die Befragung lautet CommonGround. Ihre Wünsche und Visionen für die Dreiländerregion sind also gefragt.

Kontakt:
Dr. Jörg Kracik, 03583 77 88 19
j.kracik@stadtentwicklung-zittau.de

Verfügungsfonds für investive und nicht-investive Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Stadtzentrums

Die Stadt Zittau beteiligt sich als Programmkommune am Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" und richtet für den Handlungsraum des Projektes „Gesundes Stadtklima" einen Verfügungsfonds für investive und nichtintensive Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt ein. Der Verfügungsfonds wird zu maximal 50 % aus Mitteln des Bundesförderprogramms und mindestens 50 % aus Mitteln der lokalen Wirtschaft, privaten oder zusätzlichen Mitteln der Kommune finanziert. Durch den Verfügungsfonds sollen Maßnahmen im öffentlichen Raum, Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit und der Beteiligung sowie auch die Anschaffung von Wirtschafts- und Ausstattungsgegenständen privater Akteure finanziert werden. Der Verfügungsfonds eröffnet zugleich die Möglichkeit, finanzielle Mittel flexibler und lokal angepasst einzusetzen. Über die Verwendung der Fondsmittel und die Umsetzung der Maßnahmen entscheidet ein lokales Gremium, das sich sowohl aus Vertretern der Stadtverwaltung als auch aus privaten Personen zusammensetzt. Der Verfügungsfonds umfasst ein Fördervolumen von insgesamt 90.000 EUR. Davon stehen für die Jahre 2023, 2024 und 2025 jeweils 30.000 EUR als Fördermittel zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Verfügungsfonds (Fördergrundsätze, Gegenstand der Förderung, Antragsverfahren u.a.) sowie das Antragsformular sind bei der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH erhältlich oder unter der Internetadresse www.stadtsanierung-zittau.de verfügbar.

Kontakt:
Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Innere Weberstraße 34
02763 Zittau
E-Mail: info@stadtsanierung-zittau.de
Tel.: 03583-77 88 0

Richtlinie für den Verfügungsfonds im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"

1. Präambel
Auf der Grundlage des Projektaufrufs des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) vom 22.07.2021 (zu diesem Zeitpunkt Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat/BMI), im Besonderen auf der Grundlage von Abschnitt 3 Fördervolumen und Fördergegenstände, Punkt 4. Einrichtung eines Verfügungsfonds für investive und nichtinvestive Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Zentrums, richtet die Stadt Zittau für den Handlungsraum des Projektes „Gesundes Stadtklima" einen Verfügungsfonds für investive und nichtintensive Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt ein, der sich gemäß dem vorstehenden Projektaufruf zu maximal 50 % aus Mitteln des Bundesförderprogramms und mindestens 50 % aus Mitteln der lokalen Wirtschaft, privaten oder zusätzlichen Mitteln der Kommune finanziert. Über die Verwendung der Mittel entscheidet ein eigens dafür eingerichtetes lokales Gremium.

2. Geltungsbereich
Diese Richtlinie regelt die Voraussetzungen, unter denen die Gewährung von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds für investive und nichtinvestive Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt von Zittau zulässig ist.

3. Fördergrundsätze
Im Handlungsraum des Projektes „Gesundes Stadtklima" soll die stärkere Beteiligung und Mitwirkung von Akteuren der lokalen Wirtschaft, Immobilieneigentümern, Gewerbetreibenden und der Bürgerschaft bei der Belebung der Innenstadt unterstützt werden. Durch einen Verfügungsfonds sollen Maßnahmen im öffentlichen Raum, Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit und der Beteiligung sowie auch die Anschaffung von Wirtschafts- und Ausstattungsgegenständen privater Akteure finanziert werden. Dadurch soll die Teilnahme engagierter Akteure an der Belebung der Innenstadt gestärkt werden. Der Verfügungsfonds eröffnet zugleich die Möglichkeit, finanzielle Mittel flexibler und lokal angepasst einzusetzen. Der Verfügungsfonds besteht zu höchstens 50 % aus Fördermitteln des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" und zu mindestens 50 % aus Eigenmitteln (private Mittel, zusätzliche Mittel der Kommune). Über die Verwendung der Fondsmittel und die Umsetzung der Maßnahmen entscheidet ein lokales Gremium, das sich sowohl aus Vertretern der Stadtverwaltung als auch aus privaten Personen zusammensetzt.

4. Gegenstand der Förderung
Durch Mittel aus dem Verfügungsfonds sollen Maßnahmen in kurzen Zeiträumen unterstützt werden, die einen nachweisbaren Nutzen für die Innenstadt haben.
Gefördert werden:
- Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Maßnahmen, Aktionen oder Workshops zur Aufwertung der Innenstadt
- Feste oder Veranstaltungen in der Innenstadt

Folgende Maßnahmen gelten als beispielhaft:
a) Investive Maßnahmen
  - Mobile Begrünungs- und Möblierungselemente
  - Umsetzung von Kunstprojekten im öffentlichen Raum
  - Umsetzung von Lichtinstallationen im öffentlichen und privaten Raum
  - Beschilderungs- und Leitsysteme
  - Informationssysteme

b) Investitionsvorbereitende Maßnahmen
  - Gestaltungs- und Nutzungskonzepte (z.B. Lichtkonzepte) für Flächen im öffentlichen oder privaten Raum
  - Umnutzungskonzepte für Ladenflächen
  - Durchführung von Wettbewerben
  - Bewohner- und Bürgerbeteiligung

c) Nichtintensive Maßnahmen
- Zwischennutzung von leerstehenden Ladenlokalen
- Aktionen zur temporären Belebung von Leerständen, Vorbereitung sowie materielle, technische und organisatorische Absicherung und Durchführung von nicht kommerziellen Veranstaltungen und Märkten zur Frequenzsteigerung, Kundenbindung und Kundenneugewinnung
- Marketingaktionen
- Runde Tische für Akteursgruppen
- Schaufenstergestaltungsworkshops und -wettbewerbe
- Bereitstellung von Bildungsangeboten

5. Höhe und Verwaltung des Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds umfasst ein Fördervolumen von insgesamt 90.000 EUR. Davon stehen für die Jahre 2023, 2024 und 2025 jeweils 30.000 EUR zur Verfügung. Voraussetzung für die Bereitstellung dieser Mittel ist die Sicherstellung der Kofinanzierung von mindestens 50 % beziehungsweise mindestens 45.000 EUR aus der lokalen Wirtschaft, privaten oder zusätzlichen Mitteln der Kommune. Verwalter des Verfügungsfonds ist die Stadtverwaltung Zittau. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Mitteln aus dem Verfügungsfonds besteht nicht.

6. Lokales Gremium

Das lokale Gremium entscheidet über die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds. Das lokale Gremium hat bei seinen Entscheidungen die Fördergrundsätze (Abschnitt 3.) und die Fördergegenstände (Abschnitt 4.) zu berücksichtigen.

Um einen Querschnitt der Interessen möglichst aller Akteure in der Zittauer Innenstadt abzubilden, setzt sich das lokale Gremium
- aus 5 Vertretern des Stadtrates (1 Vertreter pro Fraktion),
- aus 2 Personen der Stadtverwaltung sowie
- aus 2 privatwirtschaftlichen Vertretern

zusammen. Das lokale Gremium ist beschlussfähig, wenn mindestens 50 % der stimmberechtigten Mitglieder bei der Sitzung anwesend sind. Die Tagungen des lokalen Gremiums sollen mindestens einmal pro Quartal stattfinden. Das lokale Gremium entscheidet in nichtöffentlicher Sitzung über die Förderung von Maßnahmen. Die Entscheidungen sind mit einer Dreiviertelmehrheit zu treffen, wobei Stimmenthaltungen nicht gezählt werden.

7. Antragsverfahren

Antragsberechtigt ist jede natürliche oder juristische Person. Anträge können ganzjährig gestellt werden. Im Antragsformular (siehe Anlage 1a) sind folgende Angaben und Informationen enthalten bzw. einzutragen:
- Vor- und Nachname, Adresse, Kontaktdaten und Bankverbindung des Antragstellers
- Bezeichnung der geplanten Maßnahme
- Beschreibung der geplanten Maßnahme unter Bezugnahme auf Fördergegenstände (Abschnitt 4.)
- ggf. weitere Beteiligte und Kooperationspartner
- räumliche Zuordnung der Maßnahme (Lage im Handlungsraum)
- Durchführungszeitraum der geplanten Maßnahme
- Ausgaben- und Finanzierungsplan
- Erklärung, dass die geplante Maßnahme noch nicht begonnen wurde
- Erklärung, dass die Richtlinie für den Verfügungsfonds anerkannt wird

Falls erforderlich, ist dem Antragsformular der Nachweis der Vertretungsbefugnis bei juristischen Personen beizufügen.

Anträge sind bei der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, Innere Weberstraße 34, 02763 Zittau einzureichen. Die Anträge sollen mindestens 2 Monate vor dem Beginn einer geplanten Maßnahme eingegangen sein. Mit der Durchführung der Maßnahme darf erst nach Bewilligung der Fördermittel begonnen werden. Im Falle einer positiven Entscheidung erfolgt die Bewilligung durch einen förmlichen Zuwendungsbescheid, aus dem sich die Höhe der bewilligten Zuwendung und ggf. besondere Auflagen ergeben. Stichtag der letztmöglichen Antragstellung ist der 31.01.2025.

Im Ausnahmefall ist ein vorzeitiger Beginn der geplanten Maßnahme ab Antragstellung (Datum Eingang des Antrags bei der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH) zulässig. Daraus kann jedoch kein Rechtsanspruch auf Förderung abgeleitet werden. Der vorzeitige Beginn der geplanten Maßnahme erfolgt in diesem Fall auf eigenes Risiko des Antragstellers. Der Antragsteller hat deshalb schriftlich zu erklären, dass ihm dieser Tatbestand bekannt ist.

8. Entscheidungskriterien

Für die Bewertung von Anträgen werden folgende Kriterien herangezogen:
- die Maßnahme muss im Handlungsraum des Projektes „Gesundes Stadtklima" liegen und dort durchgeführt werden (siehe Anlage)
- grundlegendes Förderungskriterium ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, die Einhaltung der Fördergrundsätze (Abschnitt 3.) und die Umsetzbarkeit der geplanten Maßnahme
- der maximale Durchführungszeitraum ist auf den 30.06.2025 begrenzt

Folgende Maßnahmen können grundsätzlich nicht gefördert werden:
- Maßnahmen, die bereits Mittel aus einer Landes- oder EU-Finanzierung erhalten
- laufende Betriebs- und Sachkosten des Antragstellers
- reguläre Personalkosten des Antragstellers
- Kosten, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Maßnahme stehen

Abrechnung

Die Auszahlung des Förderzuschusses erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Der Zuwendungsempfänger hat innerhalb von vier Wochen nach Durchführung der Maßnahme die Fertigstellung anzuzeigen und die entstandenen Kosten unter Vorlage des Verwendungsnachweises mit allen relevanten Belegen im Original (Originalrechnungen und Zahlungsbelege) nachzuweisen. Nach Überprüfung und Anerkennung der gemäß Bewilligungsbescheid durchgeführten Maßnahme wird der Förderzuschuss ausgezahlt.

Ist eine vom lokalen Gremium ausgewählte Maßnahme ohne Vorfinanzierung nicht durchführbar, kann im Ausnahmefall und auf Antrag auch eine Vorfinanzierung des Förderzuschusses aus dem Verfügungsfonds erfolgen.

Im Falle eines Verstoßes gegen diese Richtlinie oder falscher Angaben kann der Bewilligungsbescheid auch nach Auszahlung des Förderzuschusses zurückgenommen und widerrufen werden.

Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Zittau am 28.09.2023 in Kraft.

Anlagen

Anlage 1a Antragsformular
Anlage 1b Geltungsbereich der Richtlinie – Karte des Handlungsraums des Projektes „Gesundes Stadtklima" (Innenstadt von Zittau)

Einladung zur Exkursion in den Stadtwald Zittau

Der städtische Forstbetrieb möchte Ihnen auch in diesem Herbst eine Exkursion anbieten. Die seit 2018 um sich greifenden Waldschäden mit ihren vielfältigen Folgeerscheinungen bieten genügend Stoff für unseren Austausch mit Ihnen.

Wir treffen uns am **Sonntag, dem 15.10.2023 um 10 Uhr** in Oybin/Hain an der Wiese hinter der Kammbaude bzw. unmittelbar an der tschechischen Grenze.
Bei einem Rundgang über den Hochwald, der bis etwa 12.30 Uhr dauern wird, möchten wir Ihnen das aktuelle Schadgeschehen erläutern, die Mittel und Möglichkeiten zur Eindämmung der Borkenkäferkalamität aufzeigen und Ihnen auch positive Waldbilder vorstellen.

Bitten denken Sie an festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung.
Wir bitten Sie um eine Anmeldung zur Exkursion unter forstamt@zittau.de.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ausbildung bei der Stadtverwaltung Zittau

v.l.n.r. W. Steudner (Vorsitzende Personalrat), Johanna Pilz (Jugend- und Auszubildendenvertretung), Aliya Reckziegel (2. AJ) von hinten nach vorn Aline Arlt (3. AJ), Samira Bibas (3. AJ), von hinten nach vorn Annalisa Eichentopf (Ausbildung abgeschlossen), Millane Hentschel (Ausbildung abgeschlossen) OB, Leonie Barth (1. AJ) B. Kratzer (Leiterin Referat Personal und Organisation und Ausbilderin SV Zittau) Justin Kreische (1. AJ)
Foto: STV Zittau

Am 1. September 2023 begannen Leonie Barth und Justin Kreische ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten. Sie haben bereits die ersten Wochen ihrer Ausbildung hinter sich und schauen einer spannenden dreijährigen Ausbildungszeit entgegen.
Zwei Jugendliche beendeten erfolgreich ihre 3-jährige Ausbildungszeit Ende August und verstärken jetzt das Team im Amt für Finanzwesen (Annalisa Eichentopf) sowie im Einwohnermeldeamt (Millane Hentschel). Damit werden derzeit fünf Jugendliche bei der Stadtverwaltung als Verwaltungsfachangestellte ausgebildet und lernen in ihrer praktischen Ausbildung mehr als 20 unterschiedliche Aufgabengebiete und Referate kennen.

Jugendliche, die Interesse an einer Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Zittau haben, finden die Ausschreibung für das Ausbildungsjahr 2024 hier auf dieser Seite rechtsstehend oder auf unserer Internetseite unter www.zittau.de.
Voraussetzungen für die Ausbildung sind gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch.

Strukturelle Veränderung in der Stadtverwaltung Zittau

Łukasz Witków neuer Büroleiter und Referent im Büro des Oberbürgermeisters

Seit dem 15. Juli 2023 ist in der Stadtverwaltung Zittau eine strukturelle und personelle Veränderung in Kraft. Die anstehende enge Verzahnung des Programms „Partnerschaft für Demokratie" mit dem im Aufbau befindlichen kommunalen Präventionsrat wird zukünftig gemeinsam mit der Koordinierung des Arbeitsschutzes in der Verwaltung, des Datenschutzes und anderer Aufgaben in einer neu geschaffenen Stabsstelle im Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung verantwortet. Michael Scholze, der in seiner bisherigen Funktion als Referent des Oberbürgermeisters bereits für einige dieser Bereiche verantwortlich war, wird die Stelle bekleiden. Die organisatorische Neuordnung und Zuordnung zum benannten Amt schafft insbesondere kurze Abstimmungswege hinsichtlich rechtlicher Fragen des Arbeitsfeldes.
Als neuer Büroleiter und persönlicher Referent im Büro des Oberbürgermeisters wurde Łukasz Witków eingesetzt. Der neue Referent hat an der Hochschule Zittau/Görlitz Betriebswirtschaft und Fachübersetzer Wirtschaft für Polnisch/Deutsch studiert und als Diplomkaufmann und Master of Arts abgeschlossen. Er war zuletzt für die IHK Dresden tätig. Łukasz Witków stammt aus Lubań.

Öffentliche Ausschreibung

für die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

ab 1. September 2024

Folgende Voraussetzungen für den Beginn der Ausbildung sollten Sie mitbringen:
- Abitur, Fachhochschulreife bzw. einen guten Realschulabschluss
- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch
- gute PC-Kenntnisse
- Interesse für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln sowie an der Arbeit mit Bürgern
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- freundliche und aufgeschlossene Umgangsweise
- Kommunikationsfähigkeit

Von Vorteil sind bereits absolvierte Schülerpraktika in einer Verwaltung.

Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.

Die praktische Ausbildung findet in den Ämtern und Referaten der Stadtverwaltung Zittau statt. Ein Teil der theoretischen Ausbildung erfolgt durch das Berufliche Schulzentrum Zittau. Der zweite Teil, die dienstbegleitende Unterweisung, wird durch das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden in Görlitz durchgeführt.

Wir bieten:
- eine interessante Ausbildung mit Praxiseinsätzen in mehr als 20 Referaten/Bereichen
- tarifgemäße Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Besonderer Teil BBiG

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre **vollständigen** Bewerbungsunterlagen mit
- Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Kopien der letzten **zwei** Schulzeugnisse bzw. des Abschlusszeugnisses
- evtl. Praktikumsbeurteilungen und Fortbildungszertifikaten

bis 29.10.2023
(Fristwahrung durch Post-/E-Mail-Eingang) **an**
Referat Personal und Organisation
Stadtverwaltung Zittau,
Markt 1, 02763 Zittau

oder **elektronisch** an: personal@zittau.de
in einem zusammenhängenden PDF-Dokument.

Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist hinter dem Bewerbungsschreiben anzufügen.
Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden können.

B. Kratzer
Leiterin Referat Personal und Organisation
Ausbilderin der Stadtverwaltung Zittau

Städtische Museen Zittau

Fertigstellung der Dauerausstellung Ausstellung Zittauer Rüstkammer

Zur Zittauer Kulturnacht wird der letzte Abschnitt der Ausstellung zur Zittauer Rüstkammer eröffnet. Mit Hilfe von Mitteln des Kulturraums und durch Spenden von Birgit und Steffen Bollmann wurden die zwei letzten Vitrinen fertiggestellt. Eine enthält eine Auswahl besonders wertvoller und seltener Gewehre, die andere Klingenwaffen. Damit kann nun eine aufwändige Neupräsentation der bedeutenden Zittauer Waffensammlung fertiggestellt werden, an der wir seit vier Jahren arbeiten.
Die Zittauer Waffensammlung gehört zu den bedeutendsten in Sachsen. Sie geht im Wesentlichen auf die alte Zittauer Rüstkammer zurück, die zuletzt im Marstall (Salzhaus) verortet war und im frühen 19. Jh. aufgelöst wurde. Damals kamen besonders kostbare Stücke in die Städtische Sammlung.
Herausragende Exponate sind eine frühe Hakenbüchse, eine der ältesten Kanonen in Deutschland aus dem frühen 15. Jh., eine Schiavona – ein Schwert der Leibgarde des Dogen von Venedig – sowie zahlreiche kostbar gestaltete Gewehre und Pistolen aus dem 16.-19. Jh..

Neue Sonderausstellung in den Städtischen Museen Zittau

Zittau 33. Machtergreifung in der südlichen Oberlausitz 16.09.2023 - 24.03.2024

Am 30.01.1933 wurde Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt, und die Nationalsozialisten kamen an die Regierung. Die „Machtergreifung" fand nicht allein in den großen urbanen Zentren statt, sondern wurde innerhalb kürzester Zeit auch in kleinen Städten und sogar Dörfern durchgesetzt. Auch in Zittau wurde die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler von vielen Menschen begeistert gefeiert. Oppositionelle wurden nicht geduldet. Vor diesem Hintergrund wird in Zittau und Umgebung an die dramatischen und richtungsweisenden Ereignisse vor 90 Jahren erinnert. Die Sonderausstellung in den Städtischen Museen Zittau zeigt, wie der Umbau der Gesellschaft in kurzer Zeit vollzogen wurde. In der neuen Ausstellung im Schloss Hainewalde werden die Einrichtung und der Betrieb eines frühen Konzentrationslagers an einem originalen Beispiel erzählt. Das Kooperationsprojekt „Zittau33. Die Machtergreifung in der südlichen Oberlausitz" wird von der Stiftung Sächsische Gedenkstätten gefördert.

Führungen
finden am Sonntag, dem **15.10.** und am Donnerstag, dem **9.11.**, jeweils 15 Uhr und Samstag, dem **21.10.**, 20 Uhr im Rahmen der Kulturnacht statt.

Vorträge:

18.10., 17 Uhr
Die katholische Kirche in der südlichen Oberlausitz während der NS-Zeit
Dr. Birgit Mitzscherlich
Kulturhistorisches Museum Zittau

26.10., 17 Uhr
Die „planmäßige Bewirtschaftung des Erbgutes". Die Auswirkungen der nationalsozialistischen Machtübernahme auf das Gesundheitswesen im Raum Zittau
Dr. Maria Fiebrandt/Hagen Markwardt
Kulturhistorisches Museum Zittau

8.11., 19 Uhr
Terror gegen Jüdinnen und Juden in den von den Nationalsozialisten besetzten böhmischen und mährischen Gebieten
Dr. Marketa Lhotová
Johanniskirche Zittau

Im **Schloss Hainewalde** sind gleich zwei Ausstellungen zu sehen. Eine Wanderausstellung „Auftakt des Terrors – Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus" (Wanderausstellung, 16.09.-22.10.23) und die Ausstellung „Das Schutzhaftlager Hainewalde 1933". In der Ausstellung sind Besucherinnen und Besucher am Ort des Geschehens. Sie erzählt an einem originalen Beispiel von der Einrichtung und dem Betrieb eines frühen Konzentrationslagers. Genau hier wurden vor 90 Jahren Andersdenkende unter Zwang und Folter umerzogen.

Die Wanderausstellung „Auftakt des Terrors" wurde von der AG „Gedenkstätten an Orten früher Konzentrationslager" erarbeitet. Ihre Tour durch Sachsen wird von der sächsischen Landesarbeitsgemeinschaft Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus (sLAG) organisiert. Mit der Ausstellung wird der Blick auf die gewaltsame Machtdurchsetzung vor 90 Jahren gerichtet und auf ein bis heute weithin unbekanntes Thema aufmerksam gemacht: Allein in Sachsen gab es über 100 frühe Konzentrationslager, die die Geschichte vieler Dörfer, Städte und Gemeinden prägten.

Eine Führung findet am Freitag, dem **13.10., 15 Uhr** statt.

Es brennt!
Feuer und Feuerabwehr in Zittau

Anlässlich 160 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Zittau

07.10.2023 bis 24.03.2024

Brandkatastrophen zerstörten Zittau vor der Gründung der Feuerwehr mehrfach. Die Ausstellung widmet sich der Chronologie und den Ursachen von Großfeuern, dem Entstehen der städtischen Feuerordnungen, der Gründung der Feuerwehr vor 160 Jahren und ihren zahlreichen Einsätzen. Gezeigt werden historische Löschgeräte, Modelle, Fotos und Karten. Zugleich startet eine Outdoor-Ausstellung, die an verschiedenen Punkten der Stadt an Bauwerke erinnert, die bei Bränden zerstört wurden.

Eine Führung findet am Samstag, **21.10., 18 Uhr** im Rahmen der Kulturnacht statt.

Tag der Besinnung am 9.11.2023

ab 18.00 Uhr
Ökumenische Andacht in der Marienkirche

ab 18.30 Uhr
Gedenken mit Ansprache und Kranzniederlegung mit musikalischer Umrahmung

Programm unter **www.zittau.de**

Zittau 33

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583 554790 | Di – So 10 – 17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Mo – So 10 – 17 Uhr

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU
www.museum-zittau.de

AUSSTELLUNG

bis 24.3.2024
Franziskanerkloster Zittau: Zittau 33. Machtergreifung in der südlichen Oberlausitz

ab 16.9.23
Schloss Hainewalde: Das Schutzhaftlager Hainewalde

ab 7.10.23
Franziskanerkloster Zittau: Es brennt! Feuer und Feuerabwehr in Zittau. Anlässlich 160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zittau

VERANSTALTUNGEN

Di, 10.10. | 10.30 Uhr
Franziskanerkloster: **Kinder- und Familienführung** »Geheimnisvoller Barocksaal«, Dr. Juliane Irma Mihan, 6/4 €

Di, 10.10. | 17.00 Uhr
Franziskanerkloster: **Vortrag** »Sanduhren«, Lothar Hasselmeyer, 6/4 €

Mi, 11.10. | 18.00 Uhr
Kreuzkirche: **Vortrag** »Am Ort des Geschehens. Mit dem Großen Zittauer Fastentuch im Heiligen Land«, Dr. Volker Dudeck

Fr, 13.10. | 15.00 Uhr
Schloss Hainewalde: **Führung** durch die Ausstellung, Felix Pankonin

Fr, 13.10. | 19.00 Uhr
Franziskanerkloster: **Kinder- und Familienführung** »Nachts im Museum: Taschenlampenführung«, Dr. Peter Knüvener, Anmeldung unter museum@zittau.de, 6/4 €. Bitte Taschenlampe mitbringen!

So, 15.10. | 15.00 Uhr
Franziskanerkloster: **Führung** »Zittau 33«, 6/4 €

Mi, 18.10. | 17.00 Uhr
Franziskanerkloster: **Vortrag** »Die katholische Kirche in der südlichen Oberlausitz während der NS-Zeit«, Dr. Birgit Mitzscherlich, 6/4 €

Sa, 21.10. | ab 18.00 Uhr
Franziskanerkloster + Kreuzkirche: **Kulturnacht** mit Führungen und Veranstaltungen, Eröffnung der Rüstkammer

So, 22.10. | 15.00 Uhr
Franziskanerkloster: **Hausführung** »Vom Kloster zum Museum«, Steffen Fischer, 6/4 €

So, 22.10. | 16.00 Uhr
Schloss Hainewalde: **Multimediale Lesung und Konzert** »Franz Hackel – Verse auf ein kleines Bergdorf«

Di, 24.10. | 17.00 Uhr
Franziskanerkloster: **Vortrag** »Bildwerke der Verkündung Mariae in der Niederlausitz und in Brandenburg«, Rudolf Bönisch, 6/4 €

Do, 26.10. | 17.00 Uhr
Franziskanerkloster: **Vortrag** »Die Auswirkungen der nationalsozialistischen Machtübernahme auf das Gesundheitswesen im Raum Zittau«, Dr. Maria Fiebrandt und Hagen Markwardt, 6/4 €

Di, 31.10. | 18.00 Uhr
Kreuzkirche: **Konzert** »Hammerschmidt-Ehrung« (Stadt Zittau, Euroregionales Kulturzentrum St. Johannis e.V., Kreismusikschule)

So, 5.11. | 11.30 Uhr
Klosterkirche Zittau: **Musikdrama** »Der Ackermann und der Tod«, Karten an der Museumskasse

Mi, 8. – 11.11. | ab 16.00 Uhr
Johanniskirche Zittau: **Grafische Lichtinstallation** »Fragen und Regen«, Claudia Reh und verschiedene Organisten

Mi, 8.11. | 19.00 Uhr
Johanniskirche Zittau: **Vortrag** »Terror gegen Jüdinnen und Juden in den von den Nationalsozialisten besetzten böhmischen und mährischen Gebieten«, Dr. Marketa Lhotová

Do | 9.11. | 15.00 Uhr
Franziskanerkloster: **Führung** »Zittau 33«, 6/4 €

Do, 9.11.
Gedenken an die Opfer der Novemberpogrome 1938
18.00 Uhr Marienkirche (Lessingstr. 18): Ökumenische **Andacht** in der Marienkirche
18.30 Uhr Gedenken an der Gedenktafel (Lessingstr. 12); im Anschluss **Stadtführung** »Marktergreifung: Zerstörung jüdischer Gewerbe ab 1933«

Änderungen vorbehalten.

Auch in diesem Jahr öffnen Unternehmen in Zittau, Görlitz, Weißwasser und Ebersbach-Neugersdorf ihre Türen, um ihre Branche einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten vorzustellen. So findet am **Freitag, 3. November** von **16-20 Uhr** unter dem Motto **„Spätschicht 2023 – Tag des offenen Unternehmens"** die durch die Wirtschaftsförderungen der Städte Zittau, Weißwasser, Görlitz und Ebersbach-Neugersdorf gemeinsam organisierte Veranstaltung statt.
Über 40 Unternehmen nehmen im Landkreis Görlitz an der Veranstaltung teil: 12 in Zittau und Umland, 17 in Görlitz, 5 in Weißwasser, 7 in Ebersbach-Neugersdorf und 6 im Umland.
Im Rahmen der Veranstaltung führen die teilnehmenden Unternehmen Werksbesichtigungen durch – oft wird hierbei ein hautnaher Blick in die Produktion gewährt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.
Der Tag des offenen Unternehmens wird durch die Geschäftsstellen Zittau und Görlitz der IHK Dresden, die Handwerkskammer Dresden sowie die Hochschule Zittau/Görlitz als Kooperationspartner unterstützt.
Interessierte können sich schon jetzt auf der gemeinsamen Webpräsenz **www.spaetschicht.eu** einen Überblick über die teilnehmenden Unternehmen verschaffen. Ein Programmflyer wird zum Download und als Printversion zur Verfügung stehen.

Folgende Unternehmen öffnen im Rahmen der Veranstaltung in Zittau und direkter Umgebung ihre Werktore:

Zittau:

ARNELL I Arno Hentschel GmbH
Baumwollweberei Zittau GmbH
frottana Textil GmbH & Co. KG, Großschönau
Glaubitz-Autodienst GmbH & Co.KG – ecu.de
HAVLAT Präzisionstechnik GmbH
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Johnson Drehtechnik GmbH
KSO Textil GmbH, Olbersdorf
Phänomen Maschinenbau
Thomas Herwig Straßen-, Tief- und Umweltbau
Tischlerei & Restaurationsbetrieb Schramm GmbH, Bertsdorf-Hörnitz
ULT AG, Löbau

Herzlichen Glückwunsch zu „40 Jahre Stadtchor Zittau e.V."

Am Sonntag, 17. September 2023 fand im Bürgersaal des Rathauses das Jubiläumskonzert 40 Jahre Stadtchor Zittau e.V. statt. Dazu hatte der Stadtchor den Jugendchor Citavia e.V. zur gemeinsamen Gestaltung eingeladen. Die Sängerinnen und Sänger begeisterten das zahlreiche Publikum im ausverkauften Bürgersaal mit Liedern aus der 40-jährigen Vereinsgeschichte. Langanhaltender Applaus und gute Wünsche für die weitere Vereinsarbeit mögen Motivation und Antrieb für die Zukunft sein.

Wiepke Steudner
Leiterin Referat Kultur

Fotoservice Jens Böhme

St.-Martinsfeier mit Lampionumzug und Martinsfeuer

10.11.23 | Beginn 16.30 Uhr | an der St. Marienkirche Zittau

Alle Besucherinnen und Besucher, Groß und Klein, sind herzlich eingeladen am **10.11.2023** mit ihren Laternen nach Zittau zu kommen und gemeinsam mit anderen die Martinsgeschichte in der **St. Marienkirche** zu erleben, ein Stück der Innenstadt mit ihren Lampions zu erleuchten und anschließend am wärmenden, lichtspendenden Martinsfeuer den St. Martinstag ausklingen zu lassen.

Bereits schon im Vorfeld dieses Tages sind alle, die möchten, dazu aufgerufen das diesjährige **Spendenprojekt** zu unterstützen.

Der Verein „educatio - Jardín del Edén" unterstützt die Arbeit eines Kinderheimes und einer Jugendwohngruppe in Ecuador.
Durch die Unterstützung finden Kinder und Jugendliche einen sicheren Ort in Gemeinschaft zu leben und zu lernen.
Den Kindern und Jugendlichen wird ermöglicht, eine Schule zu besuchen.
Außerdem erhalten sie gute Essensversorgung, Hausaufgabenhilfe und Kenntnisse über ökologische Kreislaufwirtschaft.

Spendenkonto:

educatio - Jardín del Edén e.V.
Deutsche Skatbank
IBAN: DE06 8306 5408 0004 2239 00
BIC: GENO DEF1 SLR

Mehr Informationen finden Sie unter: **educatio-jardin-del-eden.org**

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Teilnahme und bedanken sich bereits im Vorfeld für die Spendenbereitschaft.

Kleine Engelshelfer gesucht

Vom 9. bis 17. Dezember 2023 findet der Zittauer Weihnachtsmarkt statt. Da der Weihnachtsmann allerhand zu tun hat, braucht er noch dringend fleißige Engel, die ihn begleiten und ihm helfen, die kleinen Überraschungen zu verteilen.

Du bist zwischen 7 und 11 Jahre alt, freundlich und aufgeschlossen und hast Lust, mit dem Weihnachtsmann zu arbeiten und einen der wichtigsten Jobs der Weihnachtszeit zu übernehmen?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung (unter Angabe deiner Anschrift, Telefonnummer und Alter mit Foto) **bis zum 27.10.2023.**

An den Wochenenden des Zittauer Weihnachtsmarktes (9./10./16./17. Dezember) wirst du dem Weihnachtsmann bei seiner Arbeit am Nachmittag unter die Arme greifen. Mitarbeiter/innen des Theaters werden dich schminken und wir stellen dir dein schickes Engelskostüm bereit.
Für deine Mühe hat der Weihnachtsmann als Dankeschön natürlich eine kleine Überraschung parat.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Stadtverwaltung Zittau
Kulturreferat
Markt 1, 02763 Zittau
kultur@zittau.de

Wiepke Steudner, Leiterin Kultur

Informationsblatt

32. Jahrgang, Nr. 360

Donnerstag, 12.10.2023

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Hirschfelde	19
OT Schlegel	20
OT Eichgraben	20
OT Wittgendorf	21
OT Dittelsdorf	22
OT Pethau	24
OT Hartau	24
Termine & Infos	26
Kirche	27
Anzeigen	28

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Geschichte und Gegenwart vom Neißetal in einem Buch
- Schlegler Herbsttanz
- Historischer Schützenadler mit neuem Federkleid
- 20 Jahre Heimatverein Dittelsdorf e.V.
- 30-jähriges Jubiläum Freier Schulträgerverein SCHKOLA Hartau
- Wittgendorfer Erntekrone 2023
- Gesprächsabend mit Vortrag & Tischtennisturnier in Wittgendorf
- Züchter präsentieren Rassekaninchen

Zittau

zittau.de

Hirschfelde

Neißetal – eine Entdeckungsreise

Das Buch

Buchvorstellung und Lesung
am 11.11.2023 14 Uhr
„Alte Wäscherei"
Fa. Engemann
Hirschfelde-Rosenthal

Autoren: Tilo Böhmer, Ostritz und Wilfried Rammelt, Hirschfelde, Oberlausitzer Verlag Dittelsdorf
Es liest Frau Gabriele Keltsch, Kamenz; Eintritt frei
Es besteht zu der Veranstaltung die Möglichkeit, das Buch zu kaufen.

Dem Geschichtskreis Hirschfelde ist es zu verdanken, dass die Geschichte und Gegenwart des Neißetals in einer großen Ausstellung auf dem Saal von Riegers Gasthof Hirschfelde vorgestellt wurde.

Quelle Foto: Oberlausitzer Verlag Dittelsdorf

Bis zum Herbst 2022 kamen mehr als 1.400 Besucher. Das zeigt, welch großes Interesse das Neißetal unter der Bevölkerung der südlichen Oberlausitz und darüber hinaus genießt. Aus dieser überwältigenden Resonanz entstand die Idee, das zusammengetragene Wissen und die vielen Bilder nicht wieder in der Schublade verschwinden zu lassen, sondern in einem Buch zusammenzufassen.

Entstanden ist ein Nachschlagewerk für Einheimische und Touristen. Es soll Sie einladen, in die Historie des Tales einzutauchen und die Gegenwart zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Tilo Böhmer und
Wilfried Rammelt

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 17.10., 17 Uhr
Rathaus Zittau, Bürgersaal
Mittwoch, 18.10., 18 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde
Ab 17.30 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 25838
E-Mail: hirschfelde@zittau.de

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Sportlicher Abschluss des Schuljahres

Es ist schon eine schöne Tradition, unser Schuljahr so ausklingen zu lassen. Am Donnerstag, einem Tag vor der Zeugnisausgabe, treffen sich unsere Schüler noch einmal, um sich an verschiedenen Stationen auf dem Schulgelände sportlich zu betätigen oder in der Turnhalle am Schulturnier „Ball über das Netz" teilzunehmen.
In diesem Jahr begannen wir unseren Sporttag erst einmal im Gelände unseres Schulgartens mit einer Überraschung für Frau Fiedler. Sie darf nun nach vielen Jahren als Lehrerin und Schulleiterin in den Ruhestand gehen. Frau Menzel hatte im Vorfeld mit den Kindern der 4. Klassen ein Abschiedslied einstudiert und alle anderen Kinder unserer Schule bekräftigten im Refrain das Dankeschön an Frau Fiedler. Dazu überreichten Vertreter aller Klassen ihre leuchtenden Sonnenblumen. Das war ein bewegender Moment für viele und es gab auch schon mal ein paar Tränen.

Danach startete das sportliche Treiben. Unsere Lehrerinnen und Lehrer bereiteten die entsprechenden Stationen vor. Die Kinder konnten draußen Jenga und Fußball spielen, sich beim Hula Hoop, Seilspringen oder Tischtennis messen, versuchten mit dem Basketball in den Korb zu treffen oder auch mal das Balancieren auf der Slackline auszuprobieren. Kleine Wettbewerbe gab es auch bei den Staffeln, beim Kegeln sowie beim Punktesammeln am Shufflebord.
In der Turnhalle spielten Mannschaften ihr Ball über das Netz-Turnier. Dazu suchten sich sechs ausgeloste Schüler der 4. Klassen je eine Mannschaft aus allen Klassenstufen zusammen. Wir erlebten faire und spannende Spiele. Lautstark angefeuert kämpften die Spieler in 5 Minuten um jeden Punkt. Jedes Team konnte mindestens ein Spiel gewinnen. In der Endauswertung siegte die Mannschaft von Milosz, Platz 2 ging an Carlas und Platz 3 an Emmas Team. Auch die Mannschaften von Paul mit Platz 4, Ronja Platz 5 und Kira mit Platz 6 mussten nicht traurig sein, denn alle hatten Freude am sportlichen Wettkampf. Alle bekamen eine kleine Urkunde und eine süße Leckerei.
Unseren Sporttag beendeten wir gemeinsam mit allen Kindern in der Turnhalle zur Auswertung des Turniers und zum Schluss natürlich mit unserem Sportgruß – „Sport frei". Alle waren in Bewegung und hatten heute viel Spaß.

B. Gärtner

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 17.10., 17 Uhr
im Rathaus Zittau, Bürgersaal
Mittwoch, 08.11., 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister
jeden 1. Dienstag im Monat, 17-18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20614
E-Mail: schlegel@zittau.de

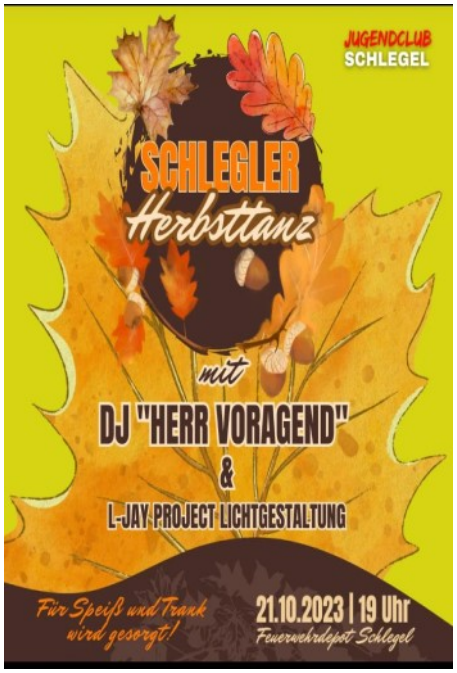
Schlegler Blasmusikanten e.V.

Hallo Blasmusikfreunde,
ein rundum gelungenes gemeinsames Konzert mit den „Löbauer-Berg-Musikanten e.V." fand am 04.06.2023 beim Dorfgemeinschaftshaus in Schlegel statt. Wie bereits im Vorfeld informiert, gab es eine Bandbreite an Musik, bestehend aus Filmmusik, Operettenmelodien und natürlich Blasmusik.
Bei schönstem Sonnenschein, einem zahlreich vertretenem fachkundigen Publikum und mit internationalem Gast, der Operettensängerin Frau Ingeborg Schöpf, wurde ein musikalisches Feuerwerk gezündet. Ebenso fachkundig durch den Nachmittag geführt, wurden wir durch Toni Friedrich.

Als Projekt „GenerationsOrchester 2.0" wollen wir allen herzlich **Danke** sagen für die großartige Unterstützung, vor allem der FFw Schlegel sowie dem Traditionsverein Schlegel und dem besten Publikum des Sommers. Ihr seid einfach klasse.

Zwei Wochen später war die Blaskapelle „Harmonie" aus Niedereschach bei uns in Schlegel zu Besuch. 30 Jahre Partnerschaft mit dem Musikverein, geprägt von vielen Freundschaften, tollen gemeinsamen Stunden und super Musik.
Gemeinsam haben wir dieses Jubiläum gefeiert und ein einmaliges Konzert gegeben. Schön, dass ihr da ward und auf weitere schöne Jahre mit euch!
Herzlichen Dank auch hier an alle Beteiligten und Helfer.

Eure Schlegler
Blasmusikanten e.V.



Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 17.10., 17 Uhr
im Rathaus Zittau, Bürgersaal
Dienstag, 14.11., 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister
jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsbürgermeisters,
Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 680866
E-Mail: eichgraben@zittau.de

Anzeigen » scharf.christian@ddv-media.de • fon 03583 77555880 oder 0176 41629552

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 17.10., 17 Uhr und 19 Uhr
im Rathaus Zittau, Bürgersaal
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20876
Mobil: 0172 4947631
E-Mail: wittgendorf@zittau.de

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Ein ereignisreicher Sommerausklang für die Wittgendorfer

Auf die Urlaubszeit folgend, erwarteten uns im Dorf am Ende des Sommers ereignisreiche Wochen.
Eines der schönsten Erlebnisse in dieser Zeit war die Wochenendfahrt einer etwa 25-köpfigen Wittgendorfer Delegation ins polnische Czarny Bór im Waldenburger Bergland, unserer Partnergemeinde, zu der auch der Ortsteil Witków (Wittgendorf) gehört. Bürgermeister Adam Górecki hatte für das erste Septemberwochenende zum Piroggen- und Erntedankfest geladen. Ein abwechslungsreiches und sorgfältig geplantes Programm hatte man in Czarny Bór für uns vorbereitet: Mit einer Führung in einem im Ort ansässigen Steinbruchbetrieb, der Besichtigung des Barockklosters Krzeszów (Grüssau), dem Besuch in einer der bekanntesten Käsereien Polens, einem eindrucksvollen Erntedankgottesdienst. Inmitten der vielen Besucher im bunten Treiben auf dem Festgelände wurden wir in herzlichster Weise bewirtet, durften, umrahmt vom Oberlausitzlied, unsere Erntekrone präsentieren, die aufmerksam begutachtet wurde und auf breites Interesse stieß. Die von Wittgendorferinnen akribisch geflochtene und geschmackvolle Krone begleitete uns dann wieder nach Hause, nahm ihren Platz und ihre Rolle in der Wittgendorfer Kirche beim hiesigen Erntedankfest ein. Ein herzliches Dankeschön an unsere polnischen Freunde für dieses gelungene Wochenende!
Eine Woche später erfreuten sich die Mitglieder des Fest- und Heimatvereins Wittgendorf mit ihren Angehörigen bei einem Wanderausflug im Riesengebirge, sowohl auf dessen tschechischer wie auch auf der polnischen Seite. Am folgenden Freitag durften wir in Wittgendorf die Teilnehmer der Elbflorenz-Rallye begrüßen. Von den Straßenrändern aus wurden die Fahrerinnen und Fahrer in ihren Oldtimern bejubelt, besonders aktiv war man hier an der „Pfarrhofkurve" an der Kirche. Überzeugen Sie sich davon beim Anschauen eines Videos, etwa ab Minute 7, unter
https://youtu.be/IVazWe2jYe0.
Dann, am darauffolgenden Sonnabend, lud der im vorigen Jahr gegründete Wittgendorfer Jugendclub zur Sommerabschlussfeier auf das Gelände der Alten Schule ein, von der Jugend eigenständig und mit viel Mühe vorbereitetes Fest, bei dem Jung und Alt gemeinsam fröhlich feierten.
In der Woche darauf fand im großen Veranstaltungsraum der Alten Schule der 1. Wittgendorfer Gesprächsabend als Premiere der gleichnamigen geplanten Veranstaltungsreihe statt. Thema waren die Wittgendorfer Feste der Vergangenheit. Uwe Riedel zeigte Bilder und Filme, beginnend mit dem Erntedankfest des Jahres 1954, über das große Fest „60 Jahre Schule" 1959, bis hin zur 700-Jahrfeier im vorigen Jahr.
Zehn Tage später, am ersten Oktobersonntag, endete dann die Ausstellung „Frauenbilder" in der Galerie Alte Schule mit einer kleinen Finissage, eine Schau, die nicht nur bei Wittgendorfern auf Interesse stieß, sondern auch Kunstinteressierte aus den Nachbarorten und anderen Dörfern der Oberlausitz, aus Städten wie Zittau, Görlitz, Cottbus und Leipzig anzog. Eine Besucherin kam gar, im Rahmen ihrer Deutschlandreise, aus Tansania.

Abschließend hier noch ein Blick nach vorn, eine **Einladung:** Am Donnerstag, dem **19. Oktober um 19 Uhr** spricht **in der Alten Schule** im Rahmen der Wittgendorfer Gesprächsabende der Direktor der Städtischen Museen Zittau, **Dr. Peter Knüvener**, zum Thema **„Die Kirchen der Zittauer Ratsdörfer",** ein Thema, das uns Wittgendorfer besonders interessieren dürfte, da Wittgendorf einst Ratsdorf der Stadt Zittau war und nun schon seit einer Reihe von Jahren wieder zu Zittau gehört.

Steffen Gärtner

Auf der Bühne des Festgeländes Czarny Bór am 03.09.2023 | Foto: Rico Ohmann

Bekanntmachung des Fest- und Heimatvereins Wittgendorf e.V.

Am 21.09.2023 um 18 Uhr fand die Wahl des Vereinsvorstandes in der Alten Schule Wittgendorf statt. Gewählt wurden:

Michael Wiltsch (Vorsitzender)
Eiko Hofmann (stellv. Vorsitzender)
Jürgen Prasse (Schatzmeister) und
Birgit Kratzer (Schriftführerin).
Als Kassenprüfer wurden Ronny Zeißig und Uwe Wischnewski gewählt.

Die Wittgendorfer Erntekrone 2023
Foto: Steffen Gärtner

Sportverein Wittgendorf e.V.

Die schnellste Ballsportart der Welt in Wittgendorf!

Liebe Sportfreunde!
Am **10.11.2023** startet wieder das seit vielen Jahren beliebte Wittgendorfer Tischtennisturnier für Hobbyspieler. Mitmachen kann jeder, der Lust auf Tischtennis und schnelle Ballwechsel hat. Das Turnier beginnt **18.30 Uhr** in der Turnhalle Wittgendorf. Wir sind gespannt, wer dieses Mal gewinnt.
Das Turnier wird vom Tischtennisteam des SV Wittgendorf e.V. organisiert. Wer gern mal mit uns trainieren möchte, kann gern donnerstags ab 19.30 Uhr in der Turnhalle Wittgendorf vorbeischauen. Das Alter spielt keine Rolle. Wir suchen immer sportbegeisterte Mitglieder.

Mike Härtelt, Abteilung Tischtennis
SV Wittgendorf e.V.

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 17.10., 17 Uhr
im Rathaus Zittau, Bürgersaal
Dienstag, 24.10., 19 Uhr
im Vereinshaus „Alte Schule Dittelsdorf
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 29096
E-Mail: dittelsdorf@zittau.de

Kindertagesstätte Schwalbennest

Hurra ich bin ein Schulkind und das ist schön, nun kann auch ich endlich in die Schule gehen.

Das „Schwalbennest" wünscht den **Schulanfängern Charlie, Luca, Elias und Melissa** einen schönen Schulstart und viel Freude beim Lernen.
Unseren **Hortabgängern Sascha, Finn, Emma und Josephine** wünschen wir auf ihrem weiteren Lebensweg viel Erfolg.

Rita Gollmisch

Öffnungszeiten Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule"
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Museum Dittelsdorf e.V.

Historischer Schützenadler mit neuem Federkleid

Er ziert die Fassade des Dittelsdorfer Museums: Ein historischer Schützenadler. Vor etwa 90 Jahren in der Tischlerei von Fritz Hiller entstanden, lagerte er dort über viele Jahrzehnte auf dem Dachboden. Kurz vor der Museumseröffnung im Jahre 1994 übergab Werner Hiller, selbst Gründungsmitglied des Museumsvereins, den Adler dem Museum, wo er einen Platz am Giebel fand. Beim letzten Fassadenanstrich vor wenigen Jahren zog er an die Wand des Obergeschosses um, wo er auch ohne Gerüst erreichbar ist. Dadurch konnte er nun restauriert werden, denn Wind und Wetter hatten dem „Vogel" arg zugesetzt, Teile fehlten, die Farbe war abgewittert. Vereinsmitglied Helmut Kunte hat ihn nun in mühsamer Arbeit in seiner Werkstatt restauriert. Fehlende oder defekte Teile wurden ersetzt und der Farbanstrich gründlich erneuert. Herzlichen Dank dafür! Wertvolle Grundlage für diese Detailarbeit war übrigens eine Fotografie, die die originale Farbfassung zeigt und auf deren Basis der Schützenadler sein farbenfrohes Federkleid zurückerhielt.

Wieland Menzel

Der Rassekaninchenzuchtverein Dittelsdorf und Umgebung e.V. führt wieder seine Ausstellung am **04.11. und 05.11.** in der Turnhalle in Dittelsdorf durch.

Öffnungszeiten:
Sa., 04.11., 9-17 Uhr
So., 05.11., 9-15 Uhr

Heimatverein Dittelsdorf e.V.

20 Jahre Heimatverein Dittelsdorf e.V.

Liebe Dittelsdorfer,
im Oktober des Jahres 2003 wurde der Heimatverein Dittelsdorf e.V. gegründet. Acht Dittelsdorfer haben sich entschieden, einen Verein zu bilden, der das kulturelle Leben in der Ortschaft Dittelsdorf mitbestimmen sollte. Die Gründungsmitglieder waren Claudia Lehmann, Cornelia Kadrle, Sigmar Nixdorf, Christian Morche, Steffen Lehmann, Klaus Schlunk, Andreas Kliemt und Christian Schäfer. Die Mitgliederzahl des Vereins wuchs schnell, wechselte über die Zeit zu unterschiedlichen Stärken und hat einen derzeitigen Stand von 60 Mitgliedern erreicht.
Blicken wir zurück, haben wir als Verein viel erreicht und sind in unserem Ort über die Jahre zu einer konstanten und zuverlässigen Größe geworden. Viele Aktivitäten wurden für unsere Mitglieder und Bürger entwickelt und durchgeführt. Im Verlauf der Zeit haben sich feste, nicht mehr wegzudenkende Angebote herausgebildet. Ich muss sagen, dass einige dieser Veranstaltungen durch eine vielseitige Unterstützung anderer Vereine des Ortes und vieler weiterer freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen wären. Mein Dank gilt all den Helfern und Unterstützern für unsere aktionsreiche Arbeit über die Jahre.
20 Jahre haben auch einige Veränderungen mit sich gebracht, besonders in der Altersstruktur. Es gilt heute für neue helfende Hände zu sorgen bzw. neue Mitglieder zu gewinnen. In diesem Jahr ist es uns gelungen, 10 neue Mitglieder in den Verein aufzunehmen. Wir haben damit nicht nur eine Verjüngung erreicht, sondern es wurden auch neue Ideen in die Vereinsarbeit eingebracht.
Das Jahr 2019 möchte ich besonders hervorheben, weil wir gemeinsam mit allen Einwohnern in der Ortschaft und darüber hinaus unser **650-jähriges Gründungsjubiläum** mit Erfolg begangen haben. Die 650-Jahrfeier wurde zu einem unvergessenen Ereignis weit über die Grenzen von Dittelsdorf.
Mich überrascht immer wieder, welche Vielfalt unser Verein bedient. Hierzu gehören die Durchführung von Veranstaltungen für den Verein, wie **Wanderungen, sportliche Aktivitäten,** der **Gebirgslauf, das Kegeln, Ausflüge** in historisch trächtige Gegenden, **Skifasching**, **Himmelfahrt**, **Sommersonnwende**. Seit 2003 werden unter Führung des Heimatvereines, in Kooperation mit anderen Vereinen die **Kirmes** und das **Weihnachtliche Treiben** um die Schullinde in bewährter Weise durchgeführt.

Im Jahr 2018 wurde unser Weihnachtliches Treiben bei der Suche des besten Weihnachtsmarktes in der Region mit der Note 1,3 ausgezeichnet. Im Zusammenhang mit der Kirmes möchte ich Sigmar Nixdorf, der in diesem Jahr auf eigenen Wunsch aus dem Verein ausschied, für sein Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung dieser danken.
In den Jahren 2004 bis 2012 erfolgte die Errichtung des **Heimatbaumes.** Diese Tradition wurde in Folge der Altersschwäche unseres Heimatbaumes nicht mehr fortgesetzt. Außerdem zehren zu viele Veranstaltungen an den Kräften.
Eine feste Größe im kulturellen Leben des Ortes ist die Errichtung des **Schwibbogens** im Bereich des Gasthofes und das **Pyramidenanschieben** mit dem Kindergarten. Beides erfolgte ab 2008. Die Figuren der Pyramide und des Schwibbogens wurden von Sigfried Vetter geschnitzt und gestiftet.
Am 30.04.2014 begannen wir mit der Durchführung des **Maifeuers** im Bereich des Sportplatzes. Ganz schön reichlich wird mancher sagen. Aber das ist noch nicht alles.
Durch den Heimatverein wird die „Alte Schule" am Angel als **Vereinshaus** seit 2005 betreut und erhalten. Ab 2002 fand der Ortschaftsrat hier seine Wirkungsstätte und im Jahr 2012 die Ortsbücherei ihr zu Hause. Das Vereinshaus wurde durch den Heimatverein modernisiert. Davon besonders betroffen war die Einrichtung einer Küche, die Erneuerung der Toiletten. Der große Versammlungsraum erhielt neue Heizkörper und einen neuen Fußboden.
Die **Sportanlage** am Viebig in Dittelsdorf ist in Nutzung des Heimatvereines seit dem 01.04.2004. Am 18.04.2012 wurden die Turnhalle und der Sportplatz durch den Heimatverein Dittelsdorf e.V. in Erbpacht übernommen. In diese Anlage wurden viel Arbeit und auch Geld investiert, um ihre Erhaltung und Betriebsfähigkeit zu sichern. So wurde eine neue Sanitäranlage eingebaut, das Dach erneuert und die gesamte Halle erhielt einen neuen Anstrich. Besonders hervorzuheben ist, dass aus dem Schotterplatz ein sehr guter Rasenplatz geworden ist. Dass die Anlage so gut erhalten ist, verdanken wir vor allem Sigmar Nixdorf und seinen Helfern. Dafür gilt ihm unser besonderer Dank. Genutzt wird die Halle derzeit durch unsere Federballer und für Ausstellungen durch den Geflügel- und Kleintierzüchterverein. Ich könnte mir eine noch bessere Nutzung beider Objekte vorstellen.
Hervorheben möchte ich das gelungene Experiment **Kirmes** 2022 auf eigenem Grundstück, dem Sportplatz am Viebig, und mit eigenem Zelt durchzuführen. Trotz vieler Zweifler kann ich heute sagen, die Entscheidung für das neue Ambiente war richtig, auch wenn es beim ersten Mal mehr Aufwand für die Vorbereitung bedeutete. Von vielen Besuchern wurde die Entscheidung für den Sportplatz ebenfalls als gut empfunden. Es war ein Erfolg! Wir haben dazugelernt und haben die Kirmes 2023 wieder am gleichen Ort vom 8. bis zum 10.09.23 durchgeführt. Die Kirmes 2023 war wieder ein gelungenes Fest. Ich möchte mich bei allen Helfern und Unterstützern, die bei der Vorbereitung, den Aufbau, die Durchführung und den Abbau mitgeholfen haben, herzlich bedanken. Ohne diese wäre dieses Fest nicht möglich. Danke!
Die **Schule** wird im Wesentlichen von unseren Vereinsmitgliedern Monika und Dieter Lehmann betreut. Ihnen gebührt für ihre langjährige zuverlässige Tätigkeit besonderer Dank.
Eine der ältesten Einrichtung, die vom Heimatverein Dittelsdorf e.V. betreut wird, ist die **Skihütte** mit ihrem reizvollen Territorium in der Kemmlitz. Hier ist der Bereich SKI und Wandern zu Hause. Sie hat ihre eigene, besondere Geschichte. Am 10.02.2018 begingen wir das 40. Jubiläum des ersten Skilifts in der Kemmlitz. Es wurde immer wieder getüftelt und seine Antriebstechnik verbessert. Leider gibt es den Lift nicht mehr. Er wurde zurückgebaut, weil er keinen TÜV bekam und durch den ausbleibenden Schnee hatte er auch an Bedeutung verloren. Nichts desto trotz machte das Team um Christian Morche weiter. Skifasching, Wintersport (bei Schnee), Himmelfahrtsparty und Sommersonnwendfeier sind die Hauptaktivitäten des Vereins in der Kemmlitz. Im Jahr 2003, also mit der Gründung des Vereins, wurden die Mitglieder der ehemaligen Sektion des Sportvereines Hirschfelde vom Heimatverein übernommen. Im Bereich der SKI-Hütte wurde für die Erhaltung in den letzten Jahren auch einiges an Mitteln durch den Verein aufgewendet.
Bei allen Objekten und Projekten ist die Eigenleistung der Mitglieder und Verantwortlichen besonders zu würdigen. Sicherlich gibt es noch mehr zur geleisteten Arbeit über die vergangenen 20 Jahre zu berichten. Wahr ist, dass in den 20 Jahren einige tausend Stunden für die Erhaltung der Objekte und bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen durch unsere Mitglieder in ehrenamtlicher Arbeit geleistet wurden. Es ist nicht übertrieben, wenn ich einschätze, dass bei allen Veranstaltungen zusammen einige tausend Besucher zu verzeichnen waren.
Ich danke allen Beteiligten für die anspruchsvolle, ehrenamtlich geleistete Arbeit und natürlich auch den Besuchern der Veranstaltungen, die uns über zwei Jahrzehnte die Treue gehalten haben. Ohne diese wäre die ganze Arbeit sinnlos.

In diesem Jahr wurde für den Heimatverein eine Zäsur gesetzt. Nach 20 Jahren und langem Suchen wurde am 28. Juni ein **neuer geschäftsführender Vorstand** gewählt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Diese sind Aline Engler, Claudia Lehmann, Doris Schulze, Christian Morche, Markus Rummler, Markus Schubert und Christian Schäfer. Die konstituierende Sitzung steht noch aus. Ich möchte den ausgeschiedenen Mitgliedern Sigmar Nixdorf, Karin Wecke für die 20-jährige zuverlässige Arbeit im Vorstand des Heimatvereins Dittelsdorf e.V. und Jens Brodsky für seine langjährige beratende Tätigkeit herzlich Danke sagen. Als beratend wird Frank Herkner und Karin Wecke weiter mitarbeiten.
Ich persönlich bedanke mich bei allen, die mir in meiner 20-jährigen Tätigkeit als Vorsitzender des Heimatvereins Dittelsdorf e.V., bei der Entwicklung neuer Projekte Hilfe, Unterstützung, Vertrauen gegeben und die Treue gehalten haben.
Bedanken möchte ich mich bei der Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Zittau und dem Eigenbetrieb Kommunale Dienste mit Sitz in Hirschfelde, die uns bei der Umsetzung von Projekten und Baumaßnahmen gute Unterstützung gegeben haben.

Ich wünsche dem neu gewählten Vorstand in seiner Arbeit viel Erfolg und neue Ideen.

Christian Schäfer, Vorstand

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 17.10., 17 Uhr
im Rathaus Zittau, Bürgersaal
Mittwoch, 08.11., 19 Uhr
im Zimmer der Ortsbürgermeisterin
Gemeindeamt Hartau
Ab 18.30 Uhr findet eine
Bürgersprechstunde statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeisterin
Tel.: 0162 4445274
E-Mail: hartau@zittau.de

SCHKOLA Hartau

Das Schuljahr 23/24 startete für die SCHKOLA Hartau sonnig, motiviert und mit anhaltendem Baustellenbetrieb. Reichlich Lärm, Bauschutt, alter Putz, viel Staub und provisorische Klassenräume begleiteten unsere erste Schulwoche.
Das hielt uns dennoch nicht davon ab, einen gemeinsamen und musikalischen Start jeden Morgen im Garten mit allen Kindern zu gestalten. So wurden Lieder auf deutsch, englisch und tschechisch ausgewählt und gesungen, bevor es zum Lernen in die Gruppen ging.

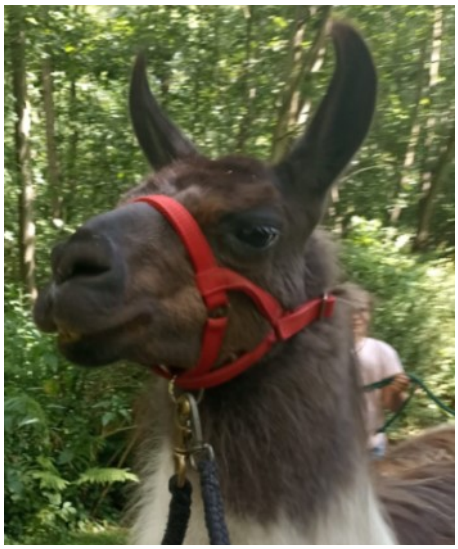
Fotos: SCHKOLA Hartau

Wir wissen die Arbeiten aller Beteiligter und Handwerker zu schätzen, schließlich kann man sich auch nicht waschen, ohne nass zu werden! Auf das Ergebnis der umfangreichen Renovierungsarbeiten freuen wir uns sehr.

Ferienlager im Zittauer Tierpark

Mit unseren Hartauer Ferienkindern errichteten wir ein Sommerlager für eine Woche im Tierpark Zittau. Im urigen Matratzenlager, umgeben von alten Eichen, Tipis und viel Platz zum Spielen und Toben fühlten sich alle sofort(sau)wohl. Minigolf, Fußball, Tischtennis; einfach entspannen auf der großen Wiese oder auch mal alleine lesen im Weidenhäuschen - alles war jederzeit möglich. Natürlich gab es auch allerhand zu entdecken: Auf dem Spitzberg in Oderwitz, in Neusalz im Spaßbad und beim T-Shirt-Batiken. Besonders außergewöhnlich war unsere Wanderung durch den Tierpark bei Nacht. Unglaublich, was bei Stille und Dunkelheit so für Tiere zu bestaunen waren und wie kleine und große Augen aufleuchteten! Was für ein wunderschöner Ort!
Gerne wieder im nächsten Sommer und ein großes Dankeschön an den Zittauer Tierpark!

Anke Leumann und
Angelika Wichary aus Hartau



Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8,
dienstags, 15-17 Uhr

Geheimnisvolle Flaschenpost in Hartaus altem Gemäuer

In unserem Schulgebäude in Hartau wurde in den Ferien gehackt, gebohrt, abgestemmt, abgeschliffen, eingerissen, gelärmt und viel Staub aufgewirbelt …

Unsere Schule wird saniert!

Da entdeckten die Bauarbeiter eingemauert im Erdgeschoss eine alte Glasflasche. Vom Staub und Schmutz vieler Jahre befreit, lüfteten unsere Ferienkinder langsam das Geheimnis.
Es war eine Flaschenpost! Für uns!!!

Mit etwas Mühe entzifferten die Kinder die verblasste Schrift. Es waren die Schülernamen der allerersten Klasse der SCHKOLA Hartau und ihrer Lernbegleiterin Ute Wunderlich! Eingemauert vor über 23 Jahren! Damals wurde unsere SCHKOLA Hartau das erste Mal erneuert. Was für ein toller Fund und welch Überraschung für uns!

Danke ihr „alten SCHKOLAner"!

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 17.10., 17 Uhr und 19 Uhr
im Rathaus Zittau, Bürgersaal

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 512413
E-Mail: pethau@zittau.de

30-jähriges Jubiläum des Freien Schulträgervereins und der Hartauer SCHKOLA

Lasst uns die Grenze wegdenken …
Dreißig Jahre sind vergangen seit Gründung des PEZ, später Freien Schulträgervereins, dem auch die Hartauer Schkola angehört. Begonnen hat „mein Hartau" Mitte der 90er mit einem Anruf von Arnd Voigt, dem damaligen Ortvorsteher. Die Stadt Zittau hatte die Schule in der Unteren Dorfstraße zugemacht, so wie 20 Jahre später auch den Kindergarten. Wir staken noch in den Kinderschuhen mit dem Aufbau der Freien Mittelschule Wirtschaft in Jonsdorf. Die pädagogische Versuchung, eine Grundschule in Hartau zu gründen, war groß, genauso zahlreich wie deren Zweifler. Frei sollte sie sein und anders. Grenzenlos und doch heimatverbunden. Alternativ, aber nicht antiautoritär. Der Standortfaktor Dreiländer-Eck alles andere als wirtschaftlich sinnvoll für eine „private" Schule. Die Idee und Lösung: Wir denken uns die Grenze weg! So konnten wir das bildungspolitische Vakuum zwischen Dresden und Prag ausnutzen und mit dem Konzept „Grenzenlos Lernen" ein Alleinstellungsmerkmal schaffen, an dem kein Politiker vorbeikam. Grenzenlos war auch unsere pädagogische Maxime, reichhaltig an Experimenten und fantasievoll. Dabei galt es, den Lernraum als eine Art „sozialen Spiegel" zu betrachten, der alle erdenklichen gesellschaftlichen Unterschiede einschloss, umso, alltagsnah wie nur möglich, den Kindern „die Welt" erlebbar zu machen. Das war seinerzeit ein pädagogischer Paradigmenwechsel, der heute viele Nachahmer findet. Die gegenwärtig als Seiten- oder Quereinsteiger bezeichneten Lehrkräfte an den staatlichen Schulen waren in Hartau von Beginn an „illegale" Lernbegleiter, dass offene Lernen die logische Konsequenz der Zusammensetzung unserer Lerngruppen. Hier waren schließlich 6 bis 11-jährige in nachbarschaftlicher Mehrsprachigkeit und inklusiv miteinander vermischt. Für die Lernbegleiter der „ersten Stunde" eine riesige Herausforderung, die es zu meistern galt. Unser Grenzenlos-Konzept hat sich bewährt und weiter entwickelt bis zum heutigen Tag.

Die Um-Wege hin zur heutigen SCHKOLA HARTAU waren alles andere als leicht. Ich war schließlich kein Hartauer, und aus Zittau kommende für die Dorfbewohner ein „Wessi", wie wohl auch der Rest der Deutschen. Also führte mich mein pädagogisches Ansinnen zunächst an den Stammtisch ins Weißbachtal, um in Kontakt mit den „Hartauer UR-Einwohnern" zu kommen. Trinkfest sollte man sein, wenn man vor hat, eine Schule zu gründen, so mein Ratschlag. Aber nicht nur Trink- sondern auch Standfestigkeit sowie Durchhaltevermögen sind nötig, um dem Sturmgeschwader der Traditionalisten und den bürokratischen Hürden zu widerstehen. Gemeinsam mit Mario Heinke und der Hartauer Jugendredaktion veröffentlichten wir knapp zwei Jahre lang den „Hartauer Grenzblick", als Ersatz für das Dorfblatt, welches kurz vorher eingestellt wurde. Hier haben wir Hartauer Geschichte(n) recherchiert, verbreitet und 1999 schließlich die Schuleinführung in der Grenzenlosen Grundschule Hartau verkündet. Wir waren gut und es hat Spaß gemacht und so war der Medienpreis von PUNKT 1 nur mehr als verdient. 2004 schließlich das große europäische Vereinigungsfest am Dreiländerpunkt, die das besiegelte, was wir in der Schkola schon ein Jahrzehnt im Voraus gedacht und gelebt hatten. All das waren Meilensteine, die ich miterleben durfte und für die ich dankbar bin. An der Stelle mein Dank an die Hartauer, die das möglich gemacht haben.
2015 gabs wieder einen Anruf von Arnd, diesmal als OB bis nach Indien, wo ich viele Jahre lebte. Der Zittauer Stadtrat hatte gerade die Kita am Pfaffenbach geschlossen, das Gebäude sollte abgerissen werden. „Hast du nicht eine Idee!". Das Fundament für den heutigen Birkenhof Ashram wurde gelegt und mit Unterstützung des Ortschaftsrates auch der Weg bereitet. Heute kommen wöchentlich knapp 100 Yogis in den Birkenhof, darunter auch zahlreiche Hartauer.

Om Shanti Shanti Shanti …
Frieden Frieden Frieden

Mike Wohne, Mitbegründer

Hartauer Geschichte und Geschichten

Aus dem Protokollbuch der Hartauer Gemeinderatssitzungen

Vor 130 Jahren

Auf der Sitzung am **5. Oktober 1893, vor 130 Jahren,** war auch der Armenverband mit anwesend. Zuerst wurde das Protokoll der letzten Sitzung vom 8. August verlesen. Das Treffen am 29. September war wegen Beschlussunfähigkeit nicht regulär, man hatte trotzdem die Verteilung des Armenreisig vorgenommen, diese wurde nun genehmigt. Bei der diesjährigen Haussammlung kam für das Rettungshaus Karolinenheim 4,60 M und für die Blindenanstalt 3 M zusammen. Für das Barmherzigkeitsstift Kamenz wurde aus der Gemeindekasse 1,50 M gegeben.
Der Grubenaufseher Karl August Knobloch ersucht um die Zuweisung einer Baustelle, dem wird zugestimmt. Herr Julius Lange rügt die Baulichkeiten des Straßengrabens vom Restaurateur Ernst Priever, da er dabei seine Grundstücksgrenze überschritten hat. Er muss den Graben zurückbauen.
Der Zittauer Stadtrat erstattet der Gemeinde die Auslagen vom Hartauer Mühlenbrand von 164,10 M (die Mühle gehörte der Stadt). Die Wegeverlegung zwischen Hartau und Eichgraben über die Bergbaubruchfelder der ehemaligen Mittelwiesen wird von der Amtshauptmannschaft (AHM) genehmigt. Man spricht über den Bau eines Fußweges entlang der Straße nach Zittau. Der Stadtrat muss darüber mit dem Reichenberger Kohlenbauverein (RKV) wegen Landabgabe verhandeln.
Wegen eines Darlehens zur Anschaffung einer neuen Feuerwehrspritze verlangt die AHM umfangreiche Auskünfte über die kommunalen Vermögensverhältnisse. Da das zu große Umstände bereitet, wird davon abgesehen. Das Regulativ der Feuerwehr soll überarbeitet werden, dazu will man sich zu einer Sondersitzung am 14. Oktober treffen.
Die Revisoren Kramer Ernst Dehnert und Zimmermann Gottlieb Buttig haben die Gemeinderechnungen von 1892 überprüft, für richtig befunden und wurden von den Gemeinderäten genehmigt. Der Gemeindediener Christlieb Groschwald bittet um einen neuen Mantel, dem wird zugestimmt.
Nächstes Jahr sollen Steine zur Straßenausbesserung gekauft werden. Sie sollen aus dem Eichgrabener Hospitalforst (aus dem „Blauen Bruch") bezogen werden. Außerdem ist das Abwalzen der Straße in Neu-Hartau geplant. Der Regenwasserkanal, der durch das Grundstück Nr. 7 (Untere Dorfstr. 17) führt, muss repariert werden. Da es mit Frau Goldberg keine Einigung gibt, muss die AHM darüber entscheiden.

Eckehard Gäbler

Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.

Begegnungsstätte Hirschfelde

Die Vielfalt an Veranstaltungsangeboten in der Oberlausitz zeigte sich auch bei uns Landfrauen in den vergangenen Sommermonaten. Ein sehr gut besuchtes Highlight war unser alljährliches Sonnenwendfeuer.
Im Ferienprogramm haben kleine und große kreative Köpfe neben Notizblöcken, Bausteinen und mehr diesmal vor allem aus Holz wundervolle Armbänder, Vogelfutter-Häuschen und Dekoratives für die Küche gebastelt. Beim Treff am Donnerstag und Seniorinnennachmittag wurde u.a. der neue Landfrauen-Imagefilm vom Sächsischen Landfrauenverband vorgestellt.
Des Weiteren haben wir Dank der Förderung durch die 'Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt' ein neues Projekt gestartet: In den kommenden Wochen werden wir unsere Vereinschronik ausarbeiten und sowohl anschaulich vor Ort in Hirschfelde als auch online repräsentativ veröffentlichen.
-> AUFRUF: Vielleicht gibt es bei Ihnen noch das ein und andere sehenswerte Foto zu uns Landfrauen, was Sie zur Verfügung stellen möchten, z.B. von Zusammenkünften und Festen oder zu einem der früheren Räumlichkeiten, die wir vor dem Gebäude an der Zittauer Straße genutzt hatten. Vor allem über Zeitzeugnisse aus den Jahren vor dem verheerenden Hochwasser 2010, wo unser Archiv fast vollständig zerstört wurde, sind wir dankbar. Melden Sie sich gern bei uns!

Im Herbst laden wir nun zu folgenden Veranstaltungen in unsere Begegnungsstätte Hirschfelde ein:

Sträkelgruppe
jeden Dienstag 14-18 Uhr
Wir stricken und häkeln gemeinsam
Kürbisfest
Samstag, 14.10. von 11-17 Uhr mit Ausstellung, Verköstigung, Wettbewerbe
Treff am Küchentisch
Donnerstag, 26.10. ab 14 Uhr
Seniorinnennachmittag
Dienstag, 31.10. ab 14 Uhr
Treff am Donnerstag
Donnerstag, 02.11. von 9-11 Uhr
Informationsveranstaltung mit Frühstück (Anmeldung erforderlich)
Glühweinglühen am Lagerfeuer
Freitag, 17.11. ab 17.30 Uhr
Wir starten in unserem Garten in die kalte Jahreszeit. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt.

Zum Schluss möchte ich noch ein großes Danke an all die fleißigen Helfer vor, während und nach unseren Veranstaltungen aussprechen.

Jennifer Sterz, Vorsitzende

Erreichbarkeit/Anmeldung unter:
Mo-Do 9-15 Uhr
Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.
Zittauer Straße 29A, 02788 Hirschfelde
Telefon: 035843 25306
E-Mail: hirschfelde@landfrauen-goerlitz.de
Internet: www.landfrauen-goerlitz.de

SC „Grenzbuben" Hirschfelde

Spieltage sind der **12.10.2023** und **09.11.2023** um 17.30 Uhr

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 Spielen oder 2 Serien zu je 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitze, aber mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz:
6 € bei 100 % Ausschüttung
Verlustgeld: 1. bis 3. verlorenes Spiel 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1 €
Den Wanderpokal erhält der/die Spieler/in, welcher 3-mal in Folge das Turnier gewinnt oder 4-mal insgesamt.
Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue", Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach.

Beratungstage in Zittau Handwerk in der Region

Mandauhöfe „Celsiuz", 2. OG, Aufgang C, Äußere Oybiner Straße 16, 02763 Zittau

Thema: Betriebsberatung, Nachfolge, Gründung
2. Dienstag | Anmeldung: 03581 407171

Digitalisierung, Innovation, Prozessoptimierung
3. Donnerstag | Anmeldung 0351 4640-457

Die Beratungstermine finden nach Terminvereinbarung statt. Informationen dazu finden Sie unter www.hwk-dresden.de/beratungstage

Krisenfrüherkennung und Unternehmenssicherung
Ansprechpartner und Termin unter 0351 4640-931 oder per E-Mail an wirtschaft@hwk-dresden.de

Geflüchtete betrieblich integrieren
Ansprechpartnerin: Daria Gehdt/ Willkommenslotsin, Tel.: 0351 4640-938. Weitere Informationen unter: www.hwk-dresden.de/Beratung/International

Berufliche Kompetenzen durch Zertifizierung sichtbar machen (ValiKom-Transfer)
Ansprechpartnerin: Katharina Sussek, Tel. 0351 4640-975, weitere Informationen: https://www.hwk-dresden.de/valikom

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	25.10.	01.11.
Eichgraben	08.11.	09.11.
Hartau	08.11.	24.10.
Hirschfelde	03.11.	01.11.
Drausendorf	03.11.	01.11.
Rosenthal	03.11.	01.11.
Pethau	17.10.	12.10.
Schlegel	25.10.	01.11.
Wittgendorf	18.10.	01.11.

Dorfmuseum Eckartsberg

Moderne Kunst und Zittauer Heimatgeschichte

Collage Regina Schmidt

Die Herbstausstellung im Eckartsberger Dorfmuseum zeigt Arbeiten von Regina Schmidt. Sie hat ihrer Bilderpräsentation den Titel „Farben des Augenblicks" gegeben. 2004 hat die Künstlerin mit der Malerei begonnen. Zu sehen sind Arbeiten verschiedener Maltechniken, reich an Motiven und Ausdrucksformen.
Durch Umgruppierung der Ausstellungen kann der Heimatverein auch weiterhin die Präsentation wesentlicher Teile der Ausstellung „Zittauer Gartenbau gestern und heute" ermöglichen. Viele Besucher hatten angeregt, diese erstmalige komplexe Vorstellung der Zittauer Gärtnergeschichte auch nach ihrer „offiziellen Laufzeit" zu zeigen.

Nächster Öffnungstermin:
So 29.10., 14-17 Uhr

Dietmar Rößler

Stunde der Musik

27.10.2023
Beginn 19.30 Uhr
Bürgersaal Rathaus Zittau
Annegret Kuttner (Klavier)
& Sayako Kusaka (Violine)

Am 27.10.2023 erwartet die Zuhörer im Rahmen der Stunde der Musik ein hervorragendes Duo, bestehend aus Annegret Kuttner am Klavier und Sayako Kusaka an der Violine. Zusammen haben Sie Werke von R. Schumann, E. Meyer und F. Mendelssohn-Bartholdy in ihrem Programm.
Tickets sind im Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge (Markt 9, 02763 Zittau) und an der Abendkasse erhältlich.
Ticketpreise:
20,00 Euro (ermäßigt 17,00 Euro)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Menschliche Täter

Der Mensch tut, was er hört. Aus Worten werden Taten. Daher macht es Sinn zu schauen, was ein Mensch an Ideologie konsumiert, um zu erkennen, wohin er sich entwickelt. Wie ist das eigentlich bei Ihnen? Was hören Sie? Nicht umsonst gibt es ein großes Interesse an Datenströmen im Internet heute, denn das werden die Früchte von morgen sein. Wenngleich Böses und Destruktives in uns stärker haften als Gutes: ein kritisches Wort trifft tiefer als zahlreiche Reden des Lobes. Und einen üblen Witz muss man nur einmal hören, um ihn wiederzugeben, doch ein schönes Gedicht oder ein Bibeltext prägen sich ungleich schwerer ein. Daher tut es Not, dass wir Hilfreiches und Nützliches regelmäßig und reichlich hören, damit wir auch entsprechend handeln, wie der Monatsspruch Oktober lehrt: "Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. Jak 1,22". Kommen Sie in unsere Gottesdienste um das Evangelium, die gute Nachricht, zu hören, um froh und heil zu werden! Wer etwas verändern will, verbessere zunächst seinen Input, dann wird auch der Output ein besserer sein.

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste

So 15.10., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl
So 15.10., 10.00 Uhr
Kirchweih-Gottesdienst in Schlegel
So 15.10., 14.00 Uhr
Kirchweih-Gottesdienst in Wittgendorf
So 22.10., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde
So 29.10., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Schlegel
So 29.10., 11.00 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf Biker-Gd
So 29.10., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl
Di 31.10., 10.00 Uhr
Reformationsfest mit Reformationsbrötchen in Hirschfelde
So 05.11., 10.30 Uhr
Gottesdienst in Schlegel
So 05.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl
So 12.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl
So 19.11., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843 25755
Fax: 035843 25705
E-Mail:
KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583 6963190
Martin.Wappler@evlks.de
Webseite: www.siebenkirchen.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

12./26.10. und 05.11., 8.30 Uhr
Heilige Messe
So 22.10., 14.00 Uhr
Heilige Messe zum Kirchweihfest
Di 31.10., 14.00 Uhr
Gräbersegnung

KJT Görlitz/Zittau-Ehrenamtsaufruf

Werden Sie Profi im Mut machen und Zuhören!

Sie sind schlichtweg ein guter Mensch, stehen auf einem stabilen persönlichen Fundament und sind bereit, anderen dabei zu helfen, diesen Weg zu ebnen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle!

Das Sorgentelefon für Kinder- und Jugendliche Zittau/Görlitz braucht genau Sie! Es bedarf nicht viel um zu helfen. Es hilft ein offenes Ohr, eine Schulter zum Anlehnen und auch Ausweinen, ein humorvoller Satz, auch wenn es wenig zu lachen gibt, ein Lächeln am Wegesrand und besonders den Willen sowie den Mut, jungen Menschen in Krisen und Problemsituationen zuzuhören.

Der nächste KJT-Ausbilungskurs zum Telefonberater der NummergegenKummer beginnt Ende Oktober 2023.

Seit 1993 ist das Kinder- und Jugendtelefon in Görlitz fester Bestandteil der Prävention im Rahmen der bundesweiten Nummer gegen Kummer in beratender Kinder- und Jugendhilfe. Sie haben eine feste Ansprechperson und erhalten eine kostenfreie sowie fundierte Beraterausbildung, die Ihnen Werkzeug an die Hand gibt, den Themen des Lebens professionell zu begegnen. Sie lernen neue interessante Menschen kennen, die alle eins verbindet, den Wunsch zu helfen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Es erwarten Sie Teamevents, spannende Weiterbildungen, regelmäßiger Austausch mit anderen Beratenden und ein druckfreies und fürsorgliches Miteinander.

Wir haben Sie überzeugt Gutes zu tun?
Dann melde Sie sich gern telefonisch unter der Nummer 03581 735-135/102 oder lieber doch per E-Mail? Schreiben Sie uns unkompliziert an kjt@asb-gr.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Zwei Monate Jazz entlang der Mandau
Zum diesjährigen Mandaujazz, dass sich bis Ende November streckt, treffen Musiker*innen aus Sachsen, Tschechien, der Ukraine, Rumänien, Südafrika, den USA, Großbritannien, Russland, Kamerun, der Elfenbeinküste, dem Iran und Kanada aufeinander. Bei 29 Konzerten präsentieren sie an wechselnden Orten den Facettenreichtum verschiedenster Genres entlang der Mandau – zu hören und erleben sind Jazz, Blues, Rock, Funk, Reggae, Bluegrass, Folk, Dixieland, Weltmusik und Musiktheater. Wir freuen uns mit euch, musikalische Berühmtheiten wie Aly Keïta, Fanfare Ciocarlia, Hardwicke Circus, Martin Kratochvíl mit Tony Ackerman, Maik Krahl, Ondřej Ruml, Pascal von Wroblewsky, Gerald Clark, David Dorůžka und Wolf Mail oder Jan Spálený erleben zu können.

Das Programm und Karten im Vorverkauf gibt es auf **www.mandaujazz.de**.

Konzerte für Klein und Groß
In diesem Jahr gibt es drei wunderbare Familienkonzerte.
Mandaujazz Jamsession
In diesem Jahr laden wir zur dritten Mandaujazz Jamsession am 21.10. in die Hillersche Villa (Jolesch). Alle Musiker*innen sind herzlich eingeladen, Teil dieses lebendigen Abends zu werden.

Das Mandaujazz Festival wird präsentiert von der Hillerschen Villa gGmbH und dem S radostí z.s. aus Varnsdorf.

Die Galerie Kunstlade zeigt die geheimnisvolle Welt der Zaneta Elisová
„Träume", auf tschechisch „Sny", ist der Titel der neuen Ausstellung in der Kunstlade, die am **13. Oktober um 18 Uhr** wieder mit einer Vernissage beginnt. Žaneta Elisová aus unserer tschechischen Nachbarregion zeigt ihre märchenhaften Fantasiebilder in Öl, Acryl und Mischtechnik auf Leinwand. Die Absolventin der Mittleren Kunstschule Liberec wird damit erstmalig in Zittau debütieren. „Die Bilder entstehen meistens in der Nacht, wenn die Stille kommt" sagt sie, dann entstehen „Miniaturen" einer Welt, „die man nur mit einem Silberfaden der Fantasie durchdringen kann". Eine Welt, wie in Christian Andersens Märchen - in magischer Farbenpracht. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgt Leonhard Winter auf seiner klassischen Gitarre. Die Ausstellung ist immer von Dienstag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr sowie sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet und wird bis zum 17. Dezember 2023 zu sehen sein.

Rolf Matthes, Galerie Kunstlade

Heiß, Heißer, O-SEE Challenge – Die O-SEE Challenge 2023

Am 3. Augustwochenende zeigten sich der Olbersdorfer See und das Zittauer Gebirge von ihrer besten Seite. Knapp 950 Starter stellten sich bei strahlenden Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen um die 30 Grad, der 23. O-SEE Challenge.
Neben den Wettkämpfen O-SEE Classic und O-SEE Reduced starteten am Samstag auch die Eliteathleten der XTERRA Worldcup-Serie sowie der Deutschen Meisterschaft der DTU über die längste der 3 Wettkampfstrecken, der XTERRA-Distanz. Neben der altbekannten Streckenführung der Schwimmstrecken im Olbersdorfer See, bot die Mountainbike Strecke eine für die Teilnehmer am O-SEE Classic und O-SEE Reduced-Wettkampf eine für viele lang erwartete Neuerung. Nach 12 Jahren führte die Strecke endlich wieder über den instandgesetzten Körtingweg - mit grandioser Aussicht oberhalb von Lückendorf.
Auch die in bewährter Form eingerichteten Besucherhotspots am Johannisstein und am Talringweg in Oybin sorgten bei Besuchern sowie Sportlern für ordentliche Stimmung und begeisterter Atmosphäre.
Nach der Abfahrt zurück an den O-SEE, dem Bezwingen der riesigen Holzkurve im Wasser und einer anspruchsvollen Laufstrecke war es endlich geschafft.
Mit der unikaten Finisher-Medaille und so mancher neuen Bestzeit wurde dann der Abend beim O-SEE Open Air in einer Sommernachtsparty gebührend in altbekannter Form ausklingen gelassen.
Sonntag ging es dann um den Nachwuchs und so bezwangen Kinder, Jugendliche und so manch sportliche Familie als Team die O-SEE Kids und die O-SEE Light Challenge an und um den Olbersdorfer See.
Als Fazit blickt das Team rund um „Mr. O-SEE", Benno auf eine wieder sehr erfolgreiche, stimmungsvolle und hochklassige O-SEE Challenge 2023 zurück. Benno dankt an dieser Stelle den vielen verlässlichen Helfern, die trotz der großen Hitze, die O-SEE Challenge wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Der Dank geht zugleich an die Ausrichtergemeinden Zittau und Olbersdorf sowie die zahlreichen Sponsoren, ohne die eine O-SEE Challenge nicht denkbar wäre.

O-SEE Sports e.V.

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau:
- Albertstraße l bis 04.11.23
- Komturstraße l bis 31.10.23
- Theodor-Körner-Allee seit 12.07.23
- Böhmische Straße und Reitbahnstraße l bis 20.12.23
- Gellertstraße l bis 31.10.23
- Max-Müller-Straße l bis 31.10.24

Ortsteile:
- Dorfstraße Schlegel l bis 13.10.23
- Dorfstraße Dittelsdorf l bis 20.12.23

Aufgrund verschiedener Bauwerksmängel (Belag, Geländer, Widerlager) muss die Brücke Wehrweg über die Mandau bis zur Beendigung der Instandsetzungsarbeiten weiterhin gesperrt bleiben. Ein genauer Fertigstellungstermin kann derzeit noch nicht benannt werden, da dieser von Lieferzeiten für Baumaterialien und von der Auslastung der Baufirmen abhängig ist. Bei optimalem Verlauf der Instandsetzungsarbeiten ist eine Verkehrsfreigabe frühestens Mitte 2024 möglich. Die Sperrung dient Ihrer eigenen Sicherheit. Wir bitten um Verständnis.
STV Zittau, Referat Tiefbau

Weitere Informationen finden Sie auf
zittau.de

Sie möchten die neue Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?
zittau.de

BUCHHOLZ
IHR DIENSTLEISTER
Seniorenhilfe
Renovierungen
Haus- und Gartenservice
Telefon: 0172 8049 099
E-Mail: buchholz-dienstleistung@web.de
Grund 1, Lückendorf 02797

DIETRICH
Heizung – Solar – Sanitär
Meisterbetrieb
Zur Waldsiedlung 17
02763 Zittau OT Eichgraben
0171-4555160 dietrich_sanitaer@arcor.de

NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE

Geschenke aus der Region

Verbreiten Sie Freude und beschenken Sie Ihre Liebsten mit einer Vielzahl an Möglichkeiten: von regional-geröstetem Kaffee bis hin zu Halstüchern im Naturpark-Design, Geschenksets mit Bierspezialitäten aus der Region oder unverwechselbare Handwerksprodukte. Lassen Sie sich inspirieren von unserem vielfältigen Angebot.

Wie in den letzten Jahren erwartet Sie auch dieses Jahr eine Sonderedition der handbemalten Weihnachtskugel mit einem ausgewählten Zittauer Motiv, die Sie bereits jetzt vorbestellen können. Zudem können Sie die letztjährigen Editionen ebenfalls erwerben. Zum gemeinsamen Spieleabend mit der ganzen Familie eignet sich unser Brettspiel „Familienbummel im Naturpark Zittauer Gebirge" mit doppeltem Spielspaß. Ein besonderes Highlight sind die neuen stylischen Emaille-Tassen mit dem Motiv der Bergkette des Zittauer Gebirges.

Schauen Sie auch gern online auf www.zittauer-gebirge.com/de/shop vorbei.

Mit der Zittauer Marktfrau unterwegs

Die Marktfrau von Zittau lädt Sie recht herzlich zu einem gemütlichen Spaziergang mit interessanten Brunnen- und Stadtgeschichten ein.

→ Auch buchbar mit Umtrunk oder als Stadtspaziergang „In Vino Veritas"

Zittauer Sagenpfad

Wir laden Sie ein, die Stadt Zittau entlang des Sagenpfades mit seinen 14 Stationen auf eine kurzweilige Art und Weise kennenzulernen.

Mit dem Zittauer Nachtwächter unterwegs

Eine unterhaltsame Runde durch das abendliche Zittau – gewürzt mit Humor und Wissenswertem und einem kleinen Nachttrunk.

→ Auch buchbar mit Nachtwächtermahl

Ein Ausflug in die „Unterwelt"

Es erwartet Sie eine interessante Begehung ausgewählter, teilweise drei Stockwerke tiefer, ehemaliger Bierkeller und Gewölbe rund um den Zittauer Markt.

Telefonisch buchbar unter: +49 (0) 3583 - 549940

Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge
Markt 9, 02763 Zittau
tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com

Weitere Führungen sowie Informationen zur Region

www.zittauer-gebirge.com

JETZT IST MEHR DRIN!

Die Zinsen sind zurück! Sparen lohnt sich wieder.

Wir beraten Sie gern: Telefon 03583 603-0 oder online www.spk-on.de

Am 30. Oktober ist Weltspartag!

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt
Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal"
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz"
Pflegeheim „Haus Waldfrieden" Oybin und „Pflegeheim" Hörnitz
Senioren- und Behindertenfahrdienst
Betreutes Wohnen „Herbstzeit" Zittau
Seniorentagespflege „Sonnenblume" Seifhennersdorf

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 | 02763 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Holzfällerarbeiten
- Mauerwerktrockenlegung
- Verkauf von Baustoffen

1990 30 Jahre 2020

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU
Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

Ihr Können startet hier... **beim Pflegedienst Oriwol**

Sie sind zuverlässig, fleißig und nett?
Warum arbeiten Sie dann eigentlich nicht bei uns?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Pflegefachkraft/Pflegekraft (m/w/d)**

(je nach Vereinbarung Voll- / Teilzeit)

Tariflohn/Einkaufs- und Massagegutschein

Sie sind interessiert? Auf Sie haben wir gewartet!

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung in Schriftform oder per E-Mail an info@pflege-oriwol.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GmbH
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwol.de

Sie möchten den Zittauer Stadtanzeiger, unser Amtsblatt der Stadt Zittau, zukünftig online bestellen?

zittau.de

Die Nr.1 im Insektenschutz.
INSEKTEN SCHUTZ
NEHER
Schlafen Sie entspannt.
Mit Insektenschutzgittern von Neher.
Bau- und Möbeltischlerei Torsten Riedel
Dr.-Külz-Straße 16 02788 Hirschfelde
Tel.: 035843-25972

KINDERLAND ZITTAU
POWERED BY WESTPARK CENTER
Täglich ab 9 Uhr geöffnet!
kinderland-zittau.de

HBG
Leutersdorf GmbH
Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!
Wasser
Heizung
PV/Solar
Lüftung/ Klima
Kunden-dienst
Elektro
HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neueibau
- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima- Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen mit Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand
(Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten)
Telefon: 03586 33030 info@hbg-leutersdorf.de
Notdienst: 0172 359 5555 www.hbg-leutersdorf.de

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs
02763 Zittau | Hammerschmiedtstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig
Tag & Nacht:
(03583) 79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de
Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Kratzer Metallbau GmbH
Wittgendorfer Straße 2
02763 Zittau
Tel.: 03583 79632000
Fax: 03583 79632001
kontakt@kratzer-metallbau.de
www.kratzer-metallbau.de
zertifiziert nach DIN EN 1090-2, EXC3
KRATZER METALLBAU GMBH

Markisen aus eigener Herstellung
Kletschka
Planen • Zelte • Markisen
GmbH
z.B.
Kassettenmarkise
sunkis Ambient
als Sonnen- und Sichtschutz geeignet
Markisen
Pergolamarkisen
Sonnensegel
Terrassendächer
Raffstoren
Rollläden
Rollfenster
Rolltore
Schiebe- & Klappladen ...
OT Neueibau, Dorfstr. 1, 02739 Kottmar, Tel. (03586) 38 61 43
www.kletschka.de, E-mail: markisen@kletschka.de

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34
ivd
Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente Werteinschätzung, fachgerechte Beratung und effiziente Vermarktung
03583/79666-0 info@drti.de

„DAS OBERLAUSITZER UMGEBINDEHAUS“
VORTRAGSREIHE
vom 05.10.2023 bis 05.01.2024
immer donnerstags 16:15 Uhr (Dauer 90 Minuten)
HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ
Schliebenstraße 21, Zittau, Raum 204
Die Teilnahme ist kostenlos und
ohne Anmeldung möglich.
Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
IZU
INFORMATIONS
ZENTRUM
UMGEBINDEHAUS
Prof. Dipl.-Ing. Thomas Worbs | Dr.-Ing. Liane Vogel
UMGEBINDEHAUS.HSZG.DE

Herbstputz
in der Weinau
WEINAU
ZITTAUS GRÜNES HERZ
SAMSTAG
4.11.
9–14 Uhr
Freiwillige Helfer gesucht
Wir säubern Wege, harken Laub und sammeln Müll. Wenn vorhanden, bitte Arbeitshandschuhe und Geräte mitbringen.
www.weinauverein.de
GETRÄNKE + BRATWURST + FÜR HELFER
KOSTENLOS
STADTWERKE ZITTAU
EUREGIA
SDG Zittau

Den Tagen
mehr Leben geben.
Christlicher Hospizdienst
Görlitz
Kinder- und Jugendhospizdienst in der Oberlausitz

Christian Weise
Bibliothek
Bibliothek
der Dinge
Leihen
statt
kaufen
Die Bibliothek der Dinge startet
am 01.09.23 für Sie zur Ausleihe.
Christian-Weise-Bibliothek
Neustadt 47 | Zittau
03583/51890 | info@cwbz.de
KULTUR- UND WEITERBILDUNGS-GESELLSCHAFT mbH
gesponsert von:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
gefördert durch:
KULTUR Raum

BENE
FIZ
KON
ZERT
Rotary
Orchester
Deutsch
land
Friederike Kienle
Leitung
Claudia
Rose
Querflöte
Bizet
Mozart
Franck
22.10.2023 • 11 Uhr • Zittau
Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau
Tickets an allen bekannten
Vorverkaufsstellen und über www.g-h-t.de
Der Konzerterlös geht als Spende an das
Gerhart-Hauptmann-Theater und ein
Spielplatzprojekt in Zittau.
Rotary
Club Dreiländereck
Oberlausitz
GERHART
HAUPTMANN
THEATER